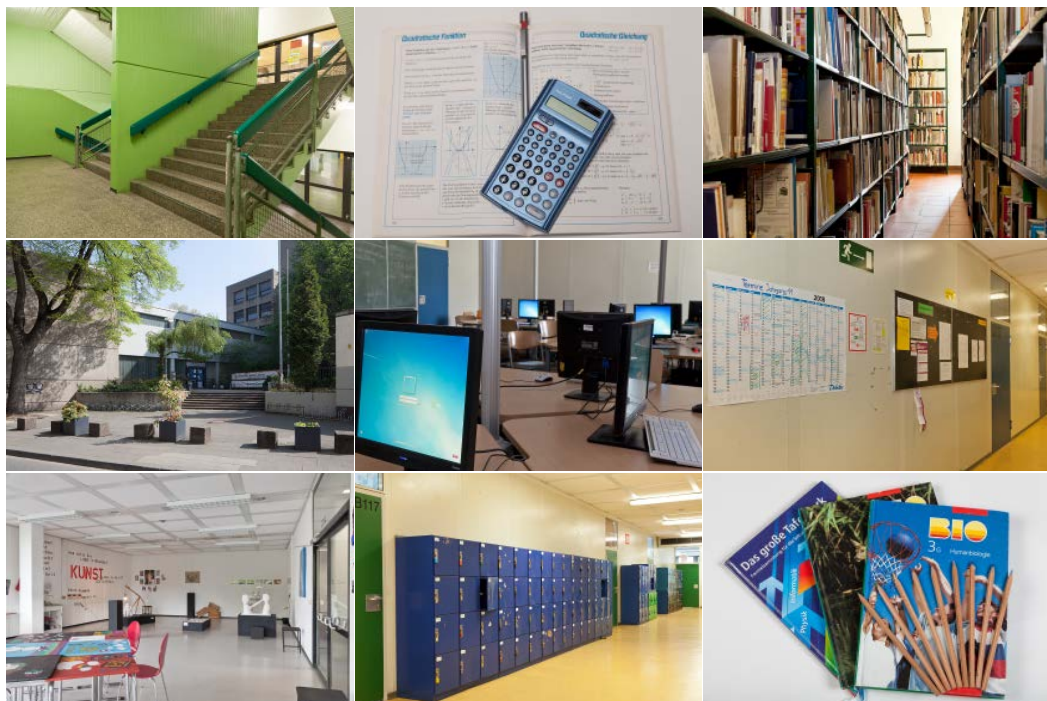


Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe II / Schuljahr 2019/2020



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe II

Für den Übergang zum Schuljahr 2019 / 2020

Berufskollegs

Gymnasien · Gesamtschulen

Weberbildungskollegs

Vorwort

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

mit dieser Broschüre des Amtes für Schulentwicklung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über das vielfältige Schulangebot in der Sekundarstufe II. Damit bekommen Sie eine erste Orientierung und eine Entscheidungshilfe für Ihre weitere Schullaufbahn.

Die gymnasiale Oberstufe wird an Gymnasien, Gesamtschulen und den beruflichen Gymnasien der Berufskollegs angeboten und führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Schwerpunkte und Fremdsprachenangebote der Gymnasien und Gesamtschulen sind in unserer Broschüre „Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I“ ausführlich beschrieben.



Die Kölner Berufskollegs bieten vielfältige Bildungsgänge. Diese führen alle zu einer beruflichen Qualifizierung im jeweiligen Berufsfeld. Je nach Bildungsgang können gleichzeitig Abschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt oder Abschlüsse der Sekundarstufe II erworben werden. Details finden sie bei den jeweiligen Bildungsgängen ab Seite 24.

Elf Kölner Berufskollegs bieten inzwischen ein berufliches Gymnasium an. Das berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife und vermittelt berufliche Kenntnisse, zum Teil auch mit Berufsabschluss.

Noch wenig bekannt ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation über den Bildungsgang „Berufsschule“. Die Fachhochschulreife und andere Schulabschlüsse sind dort gleichzeitig mit dem Abschluss einer Berufsausbildung möglich. Mehr dazu ab Seite 22.

Die Tabelle am Ende der Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über alle an Berufskollegs angebotenen Bildungsgänge und Berufsfelder sowie deren Voraussetzungen und Ziele.

An Weiterbildungskollegs können Schulabschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt werden. Berufserfahrene Erwachsene können dort die allgemeine Hochschulreife erwerben (siehe ab Seite 73).

Den Besuch der Messe der Berufskollegs „Dein Weg in Ausbildung und Beruf“ am 14. und 15. November 2018 im Mediapark 6 (neben dem KOMED) empfehle ich sehr. Die Kölner Berufskollegs präsentieren ihr gesamtes Bildungsspektrum – von der dualen Ausbildung bis hin zu den Vollzeitbildungsgängen. Nutzen Sie auch die angebotenen Vorträge sowie die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch (siehe Umschlagseite hinten).

Zur Bewerbung um einen Schulplatz steht Ihnen das Bewerbungsportal Schüler Online unter www.schueleranmeldung.de zur Verfügung. Wie Sie vorgehen, erfahren Sie ab Seite 8 und von Ihrer bisherigen Schule.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Köln unter www.stadt.koeln und auf dem regionalen Bildungsportal www.bildung.koeln.de. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben oder eine Entscheidungshilfe brauchen, helfen Ihnen die Bildungsberaterinnen (siehe Seite 80) gerne weiter.



Dr. Agnes Klein

Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

Diese Broschüre steht auch als Download im Internet zur Verfügung:
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/

Inhalt

Bewerbungsportal Schüler Online 8

Gymnasien und Gesamtschulen 10

Allgemeine Informationen für die Oberstufe 10
 Gymnasien in Köln..... 12
 Gesamtschulen in Köln..... 18
 Förderschulen der Sekundarstufe II in Köln..... 20

Berufskollegs 21

Allgemeine Informationen 21

Bildungsgänge der Berufsschule 22

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung 22
 Doppelqualifikation – Berufsausbildung und Fachhochschulreife 22
 Ausbildungsvorbereitung – Klassen für Schülerinnen und Schüler
 ohne Berufsausbildungsverhältnis 24
 Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklassen (IFK) 25

Bildungsgänge der Berufsfachschule 26

Einjährige Berufsfachschule (Stufe 1) 26
 Ziel: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und berufliche Kenntnisse
 Einjährige Berufsfachschule (Stufe 2) 27
 Ziel: Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation) und berufliche Kenntnisse
 Zweijährige Berufsfachschule 28
 Ziel: Fachoberschulreife und Berufsabschluss
 Zweijährige Höhere Berufsfachschule 29
 Ziel: schulischer Teil der Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse
 Dreijährige Höhere Berufsfachschule 30
 Ziel: Fachhochschulreife und Berufsabschluss
 Schulversuch Ingenieurtechnik 31

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums.....	32
Dreijähriges berufliches Gymnasium	32
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse	
Dreijähriges berufliches Gymnasium	33
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss	
 Bildungsgänge der Fachoberschule	 34
Fachoberschule Klasse 11 und 12	34
Ziel: Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse	
Fachoberschule Klasse 12 B	35
Ziel: Fachhochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse	
Fachoberschule Klasse 13	36
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse	
 Fachschule für Sozialwesen	 37
Notizen	39

Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln	40
------------------------------------------------------	-----------

– Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	40
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Joseph-DuMont-Berufskolleg	41
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg an der Lindenstraße	42
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg Südstadt	43
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Barbara-von-Sell-Berufskolleg	45
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg Deutzer Freiheit	46
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Erich-Gutenberg-Berufskolleg	47
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg Köln-Porz	49
Berufsfeld Metalltechnik	

– Berufskolleg Ulrepforte	50
Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik	
– Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	52
Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik	
– Berufskolleg Humboldtstraße	53
Berufsfelder Agrarwirtschaft, Gesundheit/ Erziehung und Soziales, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung	
– Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	55
Berufsfelder Farbtechnik und Gestaltung	
– Berufskolleg Kartäuserwall	57
Berufsfelder Druck und Medien, Medizintechnik, Naturwissenschaften	
– Hans-Böckler-Berufskolleg	59
Berufsfeld Metalltechnik	
– Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	61
Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Verkehrstechnik	
– Werner-von-Siemens-Berufskolleg	62
Berufsfelder Elektrotechnik und Automatisierungstechnik	
– Berufskolleg Ehrenfeld	64
Berufsfelder Ernährung und Versorgungsmanagement, Gesundheit/Erziehung und Soziales	

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln 66

– Erzbischöfliches Berufskolleg Köln	66
Berufsfeld Sozialwesen	
– Berufskolleg Michaelshoven	67
Berufsfeld Sozialwesen	
– Rheinische Akademie Köln gGmbH	68
Berufsfelder Naturwissenschaften Und Informationstechnik	
– Fachschule des Möbelhandels	69
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	
– Berufskolleg für Medienberufe der bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh	70
Berufsfelder Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung	
– TÜV Rheinland Köln	70
Berufsfelder Gestaltung und Elektrotechnik	

– Akademie für berufliche Bildung gGmbH	71
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen	
– Freie Waldorfschule	72
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen	
– IWK gGmbH Berufskolleg in privater Trägerschaft	72
Berufsfeld Sozialwesen	

Weiterbildungskollegs zum Nachholen von Schulabschlüssen 73

– Abendrealschule; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	73
– Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Mülheim).....	75
– Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Müngersdorf)	77
– Abendgymnasium; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln.....	78
– Köln-Kolleg; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	79

Beratung und allgemeine Information 80

Bildungsberatung	80
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst.....	81
Kommunales Integrationszentrum	82
Berufsberatung der Agentur für Arbeit.....	83
Das Bildungspaket.....	84
Finanzielle Hilfen für Auszubildende	86
Finanzielle Hilfen für Schülerinnen und Schüler/Studierende	87
Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)	90
Ferienförderkurse	92
Schülerfahrkosten	93
Lernmittelfreiheit.....	95
Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen	96
Die NRW-Sportschule Köln	98
Regionale Bildungslandschaft	99
Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs	103
Kontakt	106
Messe der Kölner Berufskollegs.....	U3

Bewerbungsportal Schüler Online

Seit dem Schuljahr 2015/2016 bewerben sich Schülerinnen und Schüler in Köln über das zentrale Bewerbungsportal Schüler Online für

- einen vollzeitschulischen Bildungsgang an einem Berufskolleg
- die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg
- oder melden sich für die Berufsschule an.

Wie funktioniert Schüler Online?

Die Bewerbung erfolgt über www.schueleranmeldung.de. Für den Zugang erhalten die Kölner Schülerinnen und Schüler von ihrer derzeitigen Schule ein eigenes und geheimes Passwort. Die Bewerbung ist an jedem Computer mit Internetzugang möglich. Alle Daten werden verschlüsselt mittels HTTPS-Protokoll übermittelt.

Wann muss man sich bewerben?

Online Bewerbungen sind ab dem **04.02.2019** möglich. Sie können aber erst dann berücksichtigt werden, wenn die notwendigen Unterlagen der Schule eingereicht worden sind. **Wichtig:** Dazu gehört immer das aktuelle Halbjahreszeugnis. **Die Zeugnisausgabe ist am 08.02.2019.** Eine persönliche Beratung an der aufnehmenden Schule sollte in Anspruch genommen werden. Das Portal schließt am **08.03.2019**. Die Schulen müssen spätestens bis zum 28.04.2019 über die Bewerbung entschieden haben. Wer noch keinen Schulplatz gefunden hat, kann ab dem **29.04.2019** das zweite Zeitfenster nutzen.

Im Rahmen der betrieblichen Ausbildung erfolgt die Anmeldung an einer Berufsschule zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb. Eine Bewerbungsfrist gibt es hier nicht.

Kann man sich zum Beispiel an mehreren Berufskollegs für vollzeitschulische Bildungsgänge bewerben?

Nein, für jeden der oben genannten Bereiche kann nur eine Bewerbung abgegeben werden.

Aber es ist sinnvoll, sich parallel zu einer Bewerbung in der gymnasialen Oberstufe an einem Vollzeitschulischen Bildungsgang im Berufskolleg zu bewerben, falls es nicht sicher ist, dass die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht wird.

Braucht man noch Bewerbungsunterlagen?

Ja, am Ende des Online-Bewerbungsprozesses wird der Schülerin oder dem Schüler mitgeteilt, welche Unterlagen der aufnehmenden Schule eingereicht werden müssen. Dazu gehört auch das vom System erzeugte Bewerbungsschreiben. Dies ist auszudrucken, mit den entsprechenden Unterschriften zu versehen und der Schule mit den Bewerbungsunterlagen bis zum Ende der Bewerbungsfrist einzureichen, gegebenenfalls wird auch ein persönliches Bewerbungsgespräch vereinbart.

Wie erfährt man, ob man eine Zusage bekommen hat?

Wie früher auch, bekommt man von dem Berufskolleg, dem Gymnasium oder der Gesamtschule eine Aufnahmebestätigung oder eine Ablehnung. Für alle, die keine Zusage bekommen haben, wird ein zweiter Bewerbungszeitraum eingerichtet, in dem noch freie Plätze angeboten werden.

Der aktuelle Stand der Bewerbung und Informationen über eventuell noch bei der Schule einzureichende Unterlagen können jederzeit im Bewerbungsportal abgerufen werden. Über das System erfolgt automatisiert eine Benachrichtigung per E-Mail über eine Statusveränderung, zum Beispiel „aufgenommen“ oder „abgelehnt“.

Schüler Online kann unabhängig von einer Bewerbung – auch ohne Passwort – zur Orientierung über passende Bildungsgänge genutzt werden.

Detaillierte Informationen auf
www.schueler anmeldung-koeln.de

Schüler Online Bewerbungsportal
www.schueler anmeldung.de

Weitere Informationen
www.berufskollegs-koeln.info

Kontakt:
Willi Burkardt
Amt für Schulentwicklung
Kommunale Koordinierungsstelle
Übergang Schule–Beruf
Telefon 0221 / 221-28634
schueler anmeldung@stadt-koeln.de

Gymnasien und Gesamtschulen – Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen für die Oberstufe

Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht hat, kann:

- **die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium besuchen**
(einjährige Einführungsphase EF – Jahrgangsstufe 10 – und anschließend die zweijährige Qualifikationsphase)
- **die gymnasiale Oberstufe an einer Gesamtschule besuchen**
(einjährige Einführungsphase EF – Jahrgangsstufe 11 – und anschließend die zweijährige Qualifikationsphase)
- **ein Berufliches Gymnasium an einem Berufskollegs besuchen**
(einjährige Einführungsphase EF – Jahrgangsstufe 11 – und anschließend die zweijährige Qualifikationsphase). Es werden zusätzlich berufliche Kenntnisse oder ein Berufsabschluss erworben (siehe Seiten 31 – 32).

Aufnahmevoraussetzungen:

- Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums)
- oder*
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
(Dieser kann erreicht werden an einer Haupt-, Real- oder Gesamtschule, einem Berufskolleg, an einer deutschen Schule im Ausland oder durch Bestehen der Nichtschülerprüfung.)
- oder*
- gleichwertiger Abschluss einer ausländischen Schule (Anerkennung durch die Bezirksregierung Köln notwendig) und ausreichende Deutschkenntnisse.

Zusätzlich dürfen die Schülerinnen und Schüler bei der Aufnahme in die Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen das 19. Lebensjahr in der Regel noch nicht vollendet haben, sie müssen also jünger als 19 Jahre sein.

Alle Details der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die **gymnasiale Oberstufe** (APO GOST) und die der Berufskollegs (APO BK Anlage D) finden sich auf

www.schulministerium.de. Über die Suchmaschine *www.schulministerium.nrw.de/BiPo/SchuleSuchen/online* lassen sich unter der Rubrik „Schulen mit bestimmten Unterrichtsangeboten suchen“ Informationen zu den Grund- und Leistungskursen an der gymnasialen Oberstufe an Kölner Schulen abrufen.

Abschlüsse/Berechtigungen:

– **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**

In den schriftlichen Abiturfächern legen die Schülerinnen und Schüler eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur) ab.

– **Fachhochschulreife (Fachabitur)**

Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, das heißt an Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 11, an Gesamtschulen und an Berufskollegs nach Jahrgangsstufe 12, gegebenenfalls auch erst im zweiten Jahr der Qualifikationsphase.

In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Für den Besuch der gymnasialen Oberstufe kann jedes Kölner Gymnasium, jede Kölner Gesamtschule und jedes Berufliche Gymnasium am Berufskolleg gewählt werden. An den Beruflichen Gymnasien der Berufskollegs fangen alle Schülerinnen und Schüler neu an. Schülerinnen und Schüler, die nach Klasse 9 in die Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums wechseln, erwerben dort mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Gymnasien im Verbund „NRW-Sportschule Köln“ unterstützen zusätzlich mit speziellen Maßnahmen die Vereinbarkeit von Leistungssport und Schulkarriere (siehe Seite 96):

- Apostelgymnasium, Biggestraße
- Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt nach der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses über *www.schueleranmeldung.de* (siehe Bewerbungsportal Schüler Online auf Seite 8).

Gymnasien in Köln

Gymnasien im Internet unter www.stadt.koeln und www.bildung.koeln.de

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Alte Wallgasse 10

(Königin-Luise-Schule)

50672 Köln (Altstadt-Nord)

166492@schule.nrw.de

www.koenigin-luise-schule.de

Telefon 0221 / 355821-0, Fax -10

Kartäuserwall 40

(Humboldt-Gymnasium)

50676 Köln (Altstadt-Süd)

sekretariat@humboldt-koeln.de

www.humboldt-koeln.de

Telefon 0221 / 221919-11, Fax -10

Georgsplatz 10

(Kaiserin-Augusta-Schule)

50676 Köln (Altstadt-Süd)

166595@schule.nrw.de

www.kas-koeln.de

Telefon 0221 / 4744747-0, Fax -33

Machabäerstraße 47

(Erzbischöfliche Ursulinenschule)

Mädchengymnasium

Schulträger: Erzbistum Köln

50668 Köln (Altstadt-Nord)

166704@schule.nrw.de

www.ursulinenschule-koeln.de

Telefon 0221 / 123007

Fax 0221 / 135470

Hansaring 56

(Hansagymnasium)

z.Zt. Gereonsmühlengasse 4

50670 Köln (Neustadt-Nord)

sekretariat@hansa-gymnasium.de

www.hansa-gymnasium-koeln.de

Telefon 0221 / 221-91152

Fax 0221 / 221-91162

Schaurtestraße 1

(Deutzer Gymnasium Schaurtestraße)

50679 Köln (Deutz)

166571@schule.nrw.de

www.schaurte-koeln.de

Telefon 0221 / 887907-0, Fax -28

Severinstraße 241
(Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
166613@schule.nrw.de
www.fwg-koeln.de
Telefon 0221 / 221-91628
Fax 0221 / 221-91584

Vogelsanger Straße 1
(Gymnasium Kreuzgasse)
50672 Köln
schule@kreuzgasse.de
www.kreuzgasse.de
Telefon 0221 / 27971-0, Fax -40

Thusneldastraße 15 – 17
(Städtisches Gymnasium Köln-Deutz
– Thusneldastraße)
50679 Köln (Deutz)
166558@schule.nrw.de
www.thussie.de
Telefon 0221 / 887912-0, Fax -30

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Schillerstraße 98 – 102
(Irmgardis-Gymnasium)
Staatlich anerkannte katholische
Privatschule
Schulträger: Erzbistum Köln
50968 Köln (Bayenthal)
166560@schule.nrw.de
www.irmgardis.de
Telefon 0221 / 373282
Fax 0221 / 341396

Sürther Straße 55
(Gymnasium Rodenkirchen)
50996 Köln (Rodenkirchen)
166935@schule.nrw.de
www.gymnasium-rodenkirchen.de
Telefon 0221 / 935551-0, Fax -32

Husarenstraße 20
(St. George's English International
School)
Internationale Schule
50997 Köln
info@stgeorgesschoolcologne.de
www.stgeorgesschoolcologne.de
Telefon 0221 / 29789-90

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Biggestraße 2

(Apostelgymnasium)

50931 Köln (Lindenthal)

sekretariat@apostelgymnasium.de

www.apostelgymnasium.de

Telefon 0221 / 406318-0, Fax -28

Brucknerstraße 15

(Liebfrauenschule)

Staatlich anerkannte katholische

Privatschule

Schulträger: Erzbistum Köln

50931 Köln (Lindenthal)

post@lfs-koeln.de

www.lfs-koeln.de

Telefon 0221 / 222856-0, Fax -29

Leybergstraße 1

(Hildegard-von-Bingen-Gymnasium)

Mitglied im Verbund

„NRW-Sportschule Köln“

50939 Köln (Sülz)

166716@schule.nrw.de

www.hvb-gymnasium.de

Telefon 0221 / 4744175-0, Fax -75

Aufbaugymnasium Claudia Agrippina

(staatlich genehmigte Ersatzschule
im Aufbau)

Stolberger Straße 112

50933 Köln (Braunsfeld)

info@ca-privatschule.de

www.ca-aufbaugymnasium.de

Telefon 0221 / 37996433

Neue Sandkaul 29

(Internationale Friedensschule)

Staatlich genehmigte Ersatzschule

Schulträger: Internationale Friedens-
schule Köln gGmbH

50829 Köln (Widdersdorf)

195635@schule.nrw.de

www.if-koeln.de

Telefon 0221 / 310634-0, Fax -10

Nikolausstraße 51–53

**(Elisabeth-von-Thüringen-
Gymnasium)**

50937 Köln (Sülz)

166730@schule.nrw.de

www.evt-koeln.de

Telefon 0221 / 285807-31, Fax-50

Nikolausstraße 55
(Schiller-Gymnasium)
50937 Köln (Sülz)
166728@schule.nrw.de
www.schiller-gymnasium.de
Telefon 0221 / 282807-21, Fax -11

Ostlandstraße 39
(Georg-Büchner-Gymnasium)
50858 Köln (Weiden)
166923@schule.nrw.de
www.gbgym.eu
Telefon 02234 / 4096-0
Fax 02234 / 700710

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Ottostraße 87
(Albertus-Magnus-Gymnasium)
50823 Köln (Ehrenfeld)
amg@amg-koeln.de
www.amg-koeln.de
Telefon 0221 / 55920-0, Fax -30

Rochusstraße 145
(Montessori-Gymnasium)
50827 Köln (Bickendorf)
166480@schule.nrw.de
www.monte-koeln.de
Telefon 0221 / 59572-31, Fax -49

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Blücherstraße 15–17
(Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)
50733 Köln (Nippes)
sekretariat@gymnasium-nippes.de
www.gymnasium-nippes.de
Telefon 0221 / 716614-0, Fax -20

Escher Straße 247
(Dreikönigsgymnasium)
50739 Köln (Bilderstöckchen)
166698@schule.nrw.de
www.dkg-koeln.de
Telefon 0221 / 9174050
Fax 0221 / 174753

Castroper Straße 7
(Erich-Kästner-Gymnasium)
50735 Köln (Niehl)
post@ekg-koeln.de
www.ekg-koeln.de
Telefon 0221 / 221393-10, Fax -22

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Fühlinger Weg 4

(Heinrich-Mann-Gymnasium)

50765 Köln (Volkhoven/Weiler)

schulleitung@hmg-koeln.de

www.hmg-koeln.de

Telefon 0221 / 979464-0, Fax -30

Schulstraße 18

(Gymnasium Köln-Pesch)

50767 Köln (Pesch)

185437@schule.nrw.de

www.gymnasium-pesch.de

Telefon 0221 / 99091-0, Fax -11

Stadtbezirk 7 (Porz)

Heerstraße 7

(Lessing-Gymnasium)

51143 Köln (Zündorf)

schulleitung@lessing-gymnasium.de

www.lessing-gymnasium.eu

Telefon 02203 / 992 01-60, Fax -68

Nachtigallenstraße 19-21

(Maximilian-Kolbe-Gymnasium)

51147 Köln (Wahn)

167058@schule.nrw.de

www.mkg-koeln.de

Telefon 02203 / 202077-0, Fax -77

Humboldtstraße 2–8

(Stadtgymnasium Köln-Porz)

51145 Köln (Porz)

167060@schule.nrw.de

www.stadtgymnasium.net

Telefon 02203 / 89402-0, Fax -19

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hardtgenbuscher Kirchweg 100

(Heinrich-Heine-Gymnasium)

51107 Köln (Ostheim)

184858@schule.nrw.de

www.hhgonline.de

Telefon 0221 / 98976-223, Fax -254

Kantstraße 3

(Kaiserin-Theophanu-Schule)

51103 Köln (Kalk)

166650@schule.nrw.de

www.kts-koeln.de

Telefon 0221 / 987603-0, Fax -18

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

**Arnsberger Str. 11
(Gymnasium Dialog)**

Träger: Bildung und
Perspektiven gGmbH
51065 Köln (Buchheim)
info@gymnasiumdialog.de
www.gymnasiumdialog.de
Telefon 0221 / 968198-12, Fax -14

**Düsseldorfer Str. 13
(Rhein-Gymnasium)**

51063 Köln (Mülheim)
rhein-gymnasium@netcologne.de
www.rhein-gymnasium.de
Telefon 0221 / 3553369-0, Fax -11

**Genovevastraße 58/62
(Genoveva-Gymnasium)**

51063 Köln (Mülheim)
post@genoveva-gymnasium.de
www.genoveva-gymnasium.de
Telefon 0221 / 474453-0, Fax -12

**Graf-Adolf-Straße 59
(Hölderlin-Gymnasium)**

51065 Köln (Mülheim)
166625@schule.nrw.de
www.shg-koeln.de
Telefon 0221 / 3558865-0, Fax -25

**Kattowitzer Straße 52
(Johann-Gottfried-Herder-
Gymnasium)**

51065 Köln (Buchheim)
166686@schule.nrw.de
www.herder-koeln.de
Telefon 0221 / 96955-0, Fax -55

Gesamtschulen in Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Gladbacher Wall 5

Gesamtschule in privater Trägerschaft

BilinGo-Campus

Bilinguale Gesamtschule

Sekundarstufe I und Sekundarstufe II

50670 Köln (Altstadt-Nord)

196459@schule.nrw.de

www.bilingo-campus.eu

Telefon 0221 / 13929-85, Fax -86

An der Wachsfabrik 25

Gesamtschule in freier Trägerschaft

(Offene Schule Köln)

Träger: OSK gGmbH

50996 Köln (Hahnwald)

info@offene-schule-koeln.de

www.offene-schule-koeln.de

Telefon 02236 / 33021-0, Fax -299

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Raderthalgürtel 3

(Europaschule Köln)

Gesamtschule Zollstock

50968 Köln (Raderthal/Zollstock)

sekretariat@europaschulekoeln.de

www.europaschulekoeln.de

Telefon 0221 / 285006-0, Fax -66

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Tollerstraße 16

(Max-Ernst-Gesamtschule)

50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich)

187902@schule.nrw.de

www.megkoeln.de

Telefon 0221 / 992208-0, Fax -110

Sürther Straße 191

(Gesamtschule Rodenkirchen)

50999 Köln (Rodenkirchen)

164161@schule.nrw.de

www.gesamtschule-rodenkirchen.de

Telefon 0221 / 35018-0, Fax -23

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Paul-Humburg-Straße 13

(Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule)

50737 Köln (Longerich)

195959@schule.nrw.de

www.gesamtschule-nippes.de

Telefon 0221 / 221-30860

Fax 0221 / 221-30883

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Merianstraße 11 – 15
(Heinrich-Böll-Gesamtschule)
50765 Köln (Chorweiler)
info@hbg-koeln.de
www.hbg-koeln.de
Telefon 0221 / 26107-0
Fax 0221 / 7087943

Stadtbezirk 7 (Porz)

Stresemannstraße 36
(Lise-Meitner-Gesamtschule)
51149 Köln (Finkenberg)
184913@schule.nrw.de
www.lmg-porz.de
Telefon 02203 / 99310
Fax 02203 / 34682

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Adalbertstraße 17
(Katharina-Henoth-Gesamtschule)
51103 Köln (Höhenberg)
188165@schule.nrw.de
www.igs-kathi.de
Telefon 0221 / 88809-26
Fax 0221 / 888090

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Burgwiesenstraße 125
(Gesamtschule Holweide)
51067 Köln (Holweide)
183726@schule.nrw.de
www.igs-holweide.de
Telefon 0221 / 96953-0, Fax -200

Ferdinandstraße 43
(11. Städtische Gesamtschule Köln-Mülheim)

51063 (Mülheim)
198742@schule.nrw.de
www.11gm-koeln.de
Telefon: (0221) 221-36700
Fax: (0221) 221-36702
Teilstandort:
Rendsburger Platz 1
51065 Köln
Telefon 0221 / 221-36701
Fax 0221 / 221- 36703

Im Weidenbruch 214
(Willy-Brandt-Gesamtschule)
51061 Köln (Höhenhaus)
Teilstandort:
Dellbrücker Mauspfad 198 – 200
51069 Köln
info@wbgs-koeln.de
www.wbgs-koeln.de
Telefon 0221 / 96370-0, Fax -175

Förderschulen der Sekundarstufe II in Köln

LVR Anna-Freud-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

(Sekundarstufe I und II)

Alter Militärring 96

50933 Köln

anna-freud-schule@lvr.de

www.anna-freud-schule.de

Telefon 0221 / 554046-0

Fax 0221 / 554046-199

Die LVR Anna-Freud-Schule ist eine Förderschule für Schüler und Schülerinnen mit körperlichen Behinderungen sowie chronischen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe. Sie ist die einzige Schule mit diesem Profil in NRW und nahezu bundesweit.

Für die Aufnahmevoraussetzungen in die Sekundarstufe II und die Abschlüsse/ Berechtigungen gelten die gleichen Bestimmungen wie für alle Gymnasien und Gesamtschulen (siehe die Infos in der Broschüre auf den Seiten Seite 10 und 11).

Die LVR Anna-Freud-Schule Köln nimmt pro Jahrgangsstufe zwei Drittel Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und ein Drittel Schülerinnen und Schüler ohne diesen Unterstützungsbedarf auf und unterrichtet nach diesem Modell der „umgekehrten Inklusion“ (bereits seit 1988) in relativ kleinen Kursen von fünf bis ungefähr fünfzehn Schülerinnen und Schüler. Die individuelle Förderung steht im Mittelpunkt des Unterrichtes.

In der Schule erhalten die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Unterstützung und Förderung durch Fachlehrer/-innen an Förderschulen, Logopäden/-innen, Ergo- und Physiotherapeuten/-innen, dem medizinischen Pflgeteam, Autismusberater/-innen und Mitarbeiter/-innen der psychologisch, psychotherapeutischen Abteilung.

Berufskollegs

Allgemeine Informationen

Das Berufskolleg ist eine Schulform mit einem breiten Angebot an schulischen Abschlüssen, die mit einer beruflichen Qualifizierung verbunden werden. Möglich ist der Erwerb der allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II (**Schulischer Teil der Fachhochschulreife, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife**). Die Abschlüsse der Sekundarstufe I (**Hauptschulabschluss und Fachoberschulreife**) können nachgeholt werden.

Zu den Bildungsgängen gehören:

- Berufsschulen (Fachklassen und Ausbildungsvorbereitung)
- Berufsfachschulen
- Berufliche Gymnasien zum Erreichen der allgemeinen Hochschulreife
- Fachoberschulen

Fachschulen richten sich an berufserfahrene Erwachsene.

Im Folgenden werden die einzelnen Bildungsgänge mit ihren Zugangsvoraussetzungen, Berufsfeldern und Abschlussmöglichkeiten beschrieben. Im Anschluss daran stellt jedes Kölner Berufskolleg sein Angebot in Kurzform vor.

Entscheidend für die Wahl des Bildungsgangs ist die **gewünschte Fachrichtung** und der **bisherige Schulabschluss**.

Die **Tabelle** am Ende der Broschüre gibt einen Überblick über alle angebotenen Bildungsgänge in Vollzeit.

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt nach der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses über www.schueleranmeldung.de (siehe Bewerbungsportal Schüler Online auf Seite 8).

Bildungsgänge der Berufsschule

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Während einer dualen Berufsausbildung findet die praktische Ausbildung in einem Betrieb statt. Der schulische Teil wird in den Fachklassen der Berufsschule unterrichtet.

Doppelqualifizierende Bildungsgänge: Auszubildende können mit ihrem Berufsabschluss gleichzeitig auch einen höheren Schulabschluss erreichen.

Der **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** wird mit dem Berufsschulabschluss zuerkannt. Das gilt für alle Ausbildungsberufe.

Der mittlere Schulabschluss (**Fachoberschulreife auch mit Qualifikation für die Oberstufe**) kann unter folgenden Bedingungen erreicht werden:

- bestandene Berufsabschlussprüfung
- Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0 für die Fachoberschulreife
- Berufsschulabschlussnote von mindestens 2,5 für die Fachoberschulreife mit Qualifikation
- Nachweis von Englischkenntnissen

Doppelqualifikation – Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Wer schon die Fachoberschulreife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat, kann über die betriebliche Ausbildung direkt die Fachhochschulreife (FHR) erreichen. Im Anschluss ist über die Fachoberschule Klasse 13 (FOS13) auch die allgemeine Hochschulreife möglich.

Wer kann eine Doppelqualifikation (Berufsabschluss + Fachhochschulreife) erwerben?

Auszubildende mit:

- einem abgeschlossenen Ausbildungsvertrag (mindestens dreijährig)
- dem Einverständnis des Ausbildungsbetriebs
- einem guten mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Was bedeutet dies für den Unterricht an der Berufsschule?

In den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft wird der Berufsschulunterricht jeweils in der Regel um 2 – 3 Stunden/ Woche erweitert, bei Unterricht in Blockform anteilig entsprechend mehr Stunden. Wenn sich genügend Auszubildende innerhalb eines Ausbildungsberufs für eine „Profilklasse Doppelqualifikation“ melden, findet der erweiterte Unterricht integriert in dieser Klasse statt. Ansonsten werden für Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik pro Fach Klassen für verwandte Ausbildungsberufe gebildet.

Wie läuft die Fachhochschulreifeprüfung ab?

Neben der Berufsabschlussprüfung wird die zusätzlich staatliche Prüfung zur Fachhochschulreife am Ende der Berufsausbildung durchgeführt. Wer zur Prüfung zugelassen wird, absolviert in der Regel drei schriftliche Prüfungen in Deutsch/ Kommunikation, Englisch und Mathematik von jeweils 180 Minuten Dauer.

Und die allgemeine Hochschulreife?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit in einem Jahr Vollzeitunterricht an der Fachoberschule Klasse 13 (FOS) auch die allgemeine Hochschulreife zu erreichen.

Wie können Sie sich informieren?

Bitte wenden Sie sich an das für Ihren Ausbildungsberuf zuständige Berufskolleg.

Das Verzeichnis der Kölner Berufskollegs finden Sie unter www.berufskollegs-koeln.info

Ausbildungsvorbereitung – Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis

Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und keinen anderen Bildungsgang in der Sekundarstufe II (Gymnasium, Gesamtschule oder Berufskolleg) besuchen, werden in die Klassen der Ausbildungsvorbereitung aufgenommen. Sie sind schulpflichtig in der Sekundarstufe II (berufsschulpflichtig) bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt und können ihre Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt verbessern.

Diesen Bildungsgang gibt es in zwei Varianten:

Teilzeit: Zwei Tage in der Woche Unterricht im Berufskolleg und drei Tage Teilnahme an einer Maßnahme zur beruflichen Orientierung (**BvB der Agentur für Arbeit, Jugendwerkstatt, Werkstattjahr**).

Vollzeit: Zwei bis drei Tage Unterricht in der Woche im Berufskolleg und zwei bis drei Tage betriebliches Praktikum in verschiedenen Berufsfeldern. **Das Praktikum wird von der Schule begleitet.** (Bewerbung direkt über das Berufskolleg, Übersicht der Berufsfelder und Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Abschluss:

Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich

Bei erfolgreichem Abschluss ist ein Übergang in die Berufsfachschule möglich.

Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklassen (IFK)

Der Besuch der Internationalen Förderklassen (IFK) ermöglicht den Zugang zum Regelsystem von Schule und Beruf. Bildungsziele am Berufskolleg sind der Erwerb bzw. die Vertiefung von Deutschkenntnissen einschließlich der Fachsprache, die Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen und beruflicher Orientierung. Internationale Förderklassen werden an nahezu allen Berufskollegs in Köln angeboten.

Die Erstanmeldung und -beratung findet im Kommunalen Integrationszentrum statt.

Voraussetzungen:	Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, die erst seit kurzem in Deutschland leben und über keine oder geringe Deutschkenntnisse verfügen.
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	Der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 sowie der Besuch eines weiterführenden Bildungsganges im Anschluss an den Besuch der IFK sind möglich.
Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none">– Bau- und Holztechnik– Elektrotechnik– Ernährung, Hauswirtschaft und Textiltechnik– Gesundheit– Fahrzeugtechnik– Körperpflege– Metalltechnik– Wirtschaft und Verwaltung
Anmeldung:	Kommunales Integrationszentrum Kleine Sandkaul 5/Ecke Gürzenichstraße (Nähe Heumarkt) 50667 Köln Telefon 0221 / 221-29292, Fax 0221 / 221-29166 www.ki-koeln.de
Beratungszeit:	dienstags, 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Bildungsgänge der Berufsfachschule

Einjährige Berufsfachschule (Stufe 1)

Die einjährigen Berufsfachschulen (Stufe 1) vermitteln berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und ermöglichen den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

- Voraussetzungen:** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder einen gleichwertigen Abschluss
- Dauer:** 1 Jahr
- Abschluss:**
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im gewählten Berufsfeld
 - Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - Bei erfolgreichem Abschluss ist ein Übergang in die Berufsfachschule (Stufe 2) möglich.
- Berufsfelder:**
- Bautechnik und Holztechnik
 - Elektrotechnik
 - Ernährungs- und Versorgungsmanagement
 - Farbtechnik und Gestaltung
 - Fahrzeugtechnik
 - Gesundheit
 - Körperpflege
 - Metalltechnik
 - Textiltechnik und Bekleidung
 - Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105.)

Einjährige Berufsfachschule (Stufe 2)

Die einjährigen Berufsfachschulen (Stufe 2) vermitteln berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und ermöglichen den mittleren Schulabschluss. Gegebenenfalls kann auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht werden.

- Voraussetzungen:** Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder einen gleichwertigen Abschluss
- Dauer:** 1 Jahr
- Abschluss:**
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im gewählten Berufsfeld
 - Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - Die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe kann bei entsprechender Leistung erreicht werden.
- Berufsfelder:**
- Bautechnik und Holztechnik
 - Elektrotechnik
 - Ernährungs- und Versorgungsmanagement
 - Farbtechnik und Gestaltung
 - Fahrzeugtechnik
 - Gesundheit
 - Gesundheit/Erziehung und Soziales
 - Körperpflege
 - Medientechnologie
 - Medizintechnik
 - Metalltechnik
 - Naturwissenschaften
 - Textiltechnik und Bekleidung
 - Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105.)

Zweijährige Berufsfachschule Fachoberschulreife und Berufsabschluss

Die zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und führen zu einem Berufsabschluss.

- Voraussetzungen:** mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder einen gleichwertigen Abschluss
- Dauer:** 2 Jahre
- Abschluss:**
- Berufsabschluss nach Landesrecht
 - Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe kann bei entsprechender Leistung erreicht werden.
- Berufsfelder:**
- Kinderpflege
 - Sozialassistenten

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Zweijährige Höhere Berufsfachschule

Schulischer Teil der Fachhochschulreife und berufliche Kenntnisse

Die zweijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus, vermitteln berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten und führen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife.

- Voraussetzungen:** mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Dauer:** 2 Jahre
- Abschluss:**
- Erwerb beruflicher Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten
 - Fachhochschulreife (schulischer Teil)
In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum (Teile davon können vor, während und nach der Schulzeit abgeleistet werden) oder einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit wird die allgemeine Fachhochschulreife erreicht.
- Berufsfelder:**
- Agrarwirtschaft
 - Elektrotechnik
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Gestaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - Metalltechnik
 - Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Dreijährige Höhere Berufsfachschule Fachhochschulreife und Berufsabschluss

Die dreijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus, führen zur Fachhochschulreife und zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht.

Voraussetzungen:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer:	3 Jahre
Abschluss:	<ul style="list-style-type: none"> – Berufsabschluss – Fachhochschulreife
Berufsabschluss:	<ul style="list-style-type: none"> – Bautechnische/r Assistent/-in – Bekleidungstechnische/r Assistent/-in – Biologisch-technische/r Assistent/-in – Chemisch-technische/r Assistent/-in – Elektrotechnische/r Assistent/-in – Gestaltungstechnische/r Assistent/-in – Gymnastiklehrer/-in – Informationstechnische/r Assistent/-in – Kaufmännische/r Assistent/-in für Betriebswirtschaft – Kaufmännische/r Assistent/-in für Fremdsprachen – Kaufmännische/r Assistent/-in für Informationsverarbeitung – Kaufmännische/r Assistent/-in für Betriebswirtschaft mit möbelwirtschaftlichem Akzent – Kosmetiker/-in – Maschinenbautechnische/r Assistent/-in
Sonstiges:	Für Hochschulzugangsberechtigte werden einige dieser Bildungsgänge auch zweijährig angeboten. siehe auch www.abi-koeln.info

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Schulversuch Ingenieurtechnik

Abgestufter dreijähriger Bildungsgang der höheren Berufsfachschule

Dieser Bildungsgang setzt den mittleren Schulabschluss (FOR) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus und zielt auf ein praxisnahes Studium der Ingenieurwissenschaften oder einen höher qualifizierten technischen Beruf. Er führt zur Fachhochschulreife und wahlweise ergänzend zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht.

In den Klassen 11 und 12 werden praxisnahe, theoretische und berufliche Kenntnisse aus den typischen Berufsfeldern eines Ingenieurs der Bautechnik, der Elektrotechnik und des Maschinenbaus erworben. Nach Klasse 12 und bestandener Fachhochschulreifeprüfung wird der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt. In Klasse 13 wählen die Absolventinnen und Absolventen aus den Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, die für Sie geeignete aus. Mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht in der gewählten Fachrichtung wird der praktische Teil der Fachhochschulreife erreicht.

Voraussetzung:	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer:	2 + 1 Jahre
Abschluss nach Klasse 12:	Schulischer Teil der Fachhochschulreife <i>Wer nach Klasse 12 den Bildungsgang verlässt, kann durch ein einschlägiges halbjähriges Praktikum oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit die allgemeine Fachhochschulreife erreichen</i>
Abschluss nach Klasse 13:	– Berufsabschluss – Fachhochschulreife
Berufsabschluss:	Je nach Schwerpunktsetzung im dritten Jahr ist ein Berufsabschluss nach Landesrecht in einem der folgenden Berufsfelder möglich: – Bautechnische/r Assistent/in – Elektrotechnischer Assistent/in – Maschinenbautechnische/r Assistent/in

Der Bildungsgang wird in Köln für das Schuljahr 2019 beantragt.

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

Die beruflichen Gymnasien setzen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus, sie führen zur Allgemeinen Hochschulreife und vermitteln berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Voraussetzungen:

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Schülerinnen und Schüler, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.

Dauer: 3 Jahre

Abschluss:

- Allgemeine Hochschulreife

Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann unter bestimmten Bedingungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.

- Berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten

Berufsfelder:

- Gesundheit
- Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasium)

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss

Die Beruflichen Gymnasien setzen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus. Sie vermitteln einen Berufsabschluss nach Landesrecht und führen zur Allgemeinen Hochschulreife.

- Voraussetzungen:**
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 - Schülerinnen und Schüler, die die den schulischen Teil der Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.
- Dauer:** 3 oder 3¼ Jahre
Der Berufsabschluss nach Landesrecht wird im Bildungsgang Erzieher/-in nach 4 Jahren erreicht.
- Abschluss:**
- Allgemeine Hochschulreife
Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann unter bestimmten Bedingungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.
 - Berufsabschluss
- Berufsabschlüsse:**
- Elektrotechnische/r Assistent/-in
 - Erzieher/-in
 - Freizeitsportleiter/-in
 - Fremdsprachenkorrespondent/-in
 - Gestaltungstechnische/r Assistent/-in
 - Informationstechnische/r Assistent/-in

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Bildungsgänge der Fachoberschule

Fachoberschule Klasse 11 und 12 – Fachhochschulreife

Die Fachoberschulen bestehen aus den Klassen 11 und 12 und ermöglichen erste berufliche Erfahrungen und die Fachhochschulreife.

Klasse 11: Praktikum an drei bis vier Wochentagen und 12 Stunden Unterricht in Teilzeitform

Klasse 12: Unterricht in Vollzeitform

Die Bildungsgänge schließen mit der Fachhochschulreife ab und vermitteln vertiefte berufliche Kenntnisse.

- Voraussetzungen:** Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Nachweis einer einjährigen Praktikumsstelle für die Klasse 11 (kann ggf. nachträglich bis zum 1. Juni vorgelegt werden). Für den Eintritt in die Fachoberschule für Gestaltung wird der Nachweis der künstlerischen Begabung gefordert.
- Dauer:** 2 Jahre
- Abschluss:**
- Fachhochschulreife
 - erweiterte berufliche Kenntnisse
- Berufsfelder:**
- Gestaltung
 - Gesundheit und Soziales
 - Wirtschaft und Verwaltung

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Fachoberschule Klasse 12 B – Fachhochschulreife

Die Fachoberschulen Klasse 12 B vermitteln nach abgeschlossener Berufsausbildung oder mehrjähriger Berufstätigkeit die Fachhochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Angeboten werden einjährige Bildungsgänge in Vollzeitform oder zweijährige Bildungsgänge in Teilzeitform.

- Voraussetzungen:** mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4-jährige, einschlägige Berufstätigkeit oder mindestens im 2. Jahr der Berufsausbildung (nur bei Klasse 12 B Teilzeit)
- Dauer:** 1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre Teilzeit (Abendform)
- Abschluss:**
- Fachhochschulreife
 - vertiefte berufliche Kenntnisse
- Berufsfelder:**
- Bau-, Holz- und Vermessungstechnik
 - Elektrotechnik
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Fahrzeug- und Versorgungstechnik
 - Gesundheit und Soziales
 - Metalltechnik
 - Wirtschaft und Verwaltung

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Fachoberschule Klasse 13 – Allgemeine Hochschulreife

Die Fachoberschulen Klasse 13 vermitteln nach abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit und schon erreichter Fachhochschulreife die Allgemeine Hochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache wird die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt. Angeboten werden diese einjährigen Bildungsgänge in Vollzeitform.

Voraussetzungen:	Fachhochschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 5-jährige, einschlägige Berufstätigkeit
Dauer:	1 Jahr Vollzeit
Abschluss:	– Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife – vertiefte berufliche Kenntnisse
Berufsfelder:	– Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Fahrzeug- und Versorgungstechnik – Gestaltung – Gesundheit und Soziales – Metalltechnik – Naturwissenschaften – Wirtschaft und Verwaltung
Besonderheiten:	Für einige Berufsfelder bestehen Kooperationen mehrerer Berufskollegs.

(Übersicht der Berufsfelder mit den entsprechenden Berufskollegs siehe Faltblatt Seite 104/105)

Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule vermitteln eine berufliche Weiterbildung und ermöglichen in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen	Hauptschulabschluss, in einigen Fachrichtungen auch der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder gleichwertige Abschlüsse. In der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine Berufstätigkeit von mindestens 1 Jahr oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren.
Fachschule:	
Dauer:	1 – 2 Jahre, in der Teilzeitform entsprechend länger
Abschluss:	Beruflicher Weiterbildungsabschluss: staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, staatlich geprüfte/r Techniker/-in u.a. Die Fachhochschulreife wird in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen ermöglicht.
Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none">– Ernährung und Hauswirtschaft– Gestaltung– Informatik– Medien– Naturwissenschaften– Technik (Bau, Chemie, Elektro, Heizung und Klima, Karosserie und Fahrzeugbau, Kraftfahrzeug, Maschinen, Metall, Versorgung)– Wirtschaft und Verwaltung

Fachschule für Sozialwesen

Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren **oder**
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und nicht einschlägige Berufsausbildung in Verbindung mit einem einschlägigen Praktikum von mindestens 900 Stunden
- zweijährige Bildungsgänge des Berufsfeldes Sozialwesen (FOS 11/12 oder zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife)
- Allgemeine Hochschulreife in Verbindung mit einem einschlägigen Praktikum von mindestens 900 Stunden
- Für die **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** muss zusätzlich ein Praktikantenvertrag in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung oder eine entsprechende schriftliche Zusage vorliegen

Dauer:

3 Jahre

Abschluss:

Beruflicher Weiterbildungsabschluss:
staatlich anerkannte/r Erzieher/in u.a.

Berufsfeld:

- Sozialpädagogik

Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln – Sekundarstufe II

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium**

Schule der „NRW-Sportschule Köln“

Brüggener Straße 1 · 50969 Köln (Zollstock)

Telefon 0221 / 8201350 · Fax 0221 / 3606740

www.ama-berufskolleg.de · ama@ama-berufskolleg.de**Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Bankkaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in, Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kaufmann/-frau für Verkehrsservice, Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Servicefahrer/-in, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, Tourismuskaufmann/-frau

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2)**
(Handelsschule)
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
(Höhere Handelsschule)
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **NRW-Sportschule Köln** (siehe Seite 96)
- **Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft;**
Fachrichtungen/Schwerpunkte: Tourismus, Logistik, Finanzdienstleistungen
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Joseph-DuMont-Berufskolleg**Escher Straße 217 · 50739 Köln (Bilderstöckchen)****Telefon 0221 / 17903-0 · Fax 0221 / 17903-30***www.jdbk.de · info@jdbk.de***Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Automobilkaufmann/-frau, Buchhändler/-in, Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Schwerpunkt Großhandel und Außenhandel), Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, Medienkaufmann/-frau Digital und Print, Notarfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Veranstaltungskaufmann/-frau

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (Praxisklasse).

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– Fachschule für Medien- und Eventmanagement

Ziel: staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachrichtung Medien- und Eventmanagement

Berufskolleg an der Lindenstraße

Berufliches Gymnasium

Lindenstraße 78 · 50674 Köln

Telefon 0221 / 921689-0 · Fax 0221 / 921689-30

www.bkal.de · bk3.linden@schulen-koeln.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel/Verkäufer/-in/Fachwirte für Vertrieb im Einzelhandel, Verwaltungsfachangestellte/r des Landes und der Kommunen, Justizfachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Dialogmarketing, Servicefachkraft für Dialogmarketing, Immobilienkaufmann/-frau, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Sportfachmann/-fachfrau

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jähriges berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

– Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

Klasse 12 B

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– Fachschule für Wirtschaft, Schwerpunkte: Absatz- und Personalwirtschaft, Wohnungswirtschaft und Realkredit, Fachwirte für Vertrieb im Einzelhandel, Fachwirte für Immobilienwirtschaft

Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Südstadt
Berufliches Gymnasium
Zugweg 48 · 50677 Köln
Telefon 0221 / 3402630 · Fax 0221 / 3761942
www.bksuedstadt.de · info@bksuedstadt.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Sozialversicherungsfachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Personaldienstleistungskaufmann/-frau

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung mit Sprachqualifizierung (Stufe 1) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

(Fortsetzung nächste Seite)

- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Fremdsprachen und Fachhochschulreife (2-jähriger Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachhochschulreife)
- **3-jähriges berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Fremdsprachenkorrespondent/-in und Allgemeine Hochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Finanzdienstleistungen**
Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option
- **Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Außenhandel**
Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in Fachrichtung Außenhandel
Fachhochschulreife als Option

Barbara-von-Sell-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Niehler Kirchweg 118 · 50733 Köln (Nippes)****Telefon 0221 / 820110-0,-10,-11,-12 · Fax 0221 / 820110-61***www.bvs-bk.de · info@bvs-bk.de*Barbara-von-Sell-Berufskolleg Köln
Berufskolleg Niehler Kirchweg**Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Medizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r, Drogist/-in

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)**

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 1)**
(Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2)**
(Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
(Höhere Handelsschule) – Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– **3-jähriges berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

– **Fachschule für Wirtschaft** – Schwerpunkt: Medizinische Verwaltung

Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Deutzer Freiheit**Eumeniusstraße 4 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221 / 98178-0 · Fax 0221 / 98178-23***www.berufskolleg-deutzer-freiheit.de · buero@bk-deutz.de***Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung****Berufsschule:** Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 1)**
(Handelsschule)
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2)**
(Handelsschule)
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
(Höhere Handelsschule)
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Betriebswirtschaft (Schwerpunkt Industrie) und Fachhochschulreife
Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Informationsverarbeitung und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Wirtschaft**
Schwerpunkte: Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre, Rechnungswesen
Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Erich-Gutenberg-Berufskolleg

Berufliches Gymnasium

Modemannstraße 25 · 51065 Köln (Buchheim)

Telefon 0221 / 96958-0 · Fax 0221 / 9695839

www.egb-koeln.de · info@egb-koeln.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im E-Commerce, Steuerfachangestellte/r, Informationskaufleute, IT-Systemkaufleute

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 1) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Stufe 2) (Handelsschule)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

(Fortsetzung nächste Seite)

- **3-jähriges berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**
Voraussetzung: Fachoberschulreife und Qualifikation
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Klasse 11 und 12
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
Klasse 12 B (Tages- und Abendform)
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife
Ziel: Fachhochschulreife (die Teilzeitform – abends über zwei Jahre – ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich)
Klasse 13
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- **Fachschule für Wirtschaft**, Schwerpunkte: Steuern und Finanzwirtschaft
Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in
Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Köln-Porz**Hauptstraße 426 – 428 · 51143 Köln (Porz)****Telefon 02203 / 95592-0 · Fax 02203 / 95592-11***www.bk10-koeln.de · berufskolleg@bk10-koeln.de***Berufsfeld Metalltechnik**

Berufsschule: Technische/r Systemplaner/-in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Handwerk), Anlagenmechaniker/-in (Industrie), Konstruktionsmechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in, Metallbauer/-in, Schornsteinfeger/-in

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik (Stufe 1)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **Fachschule für Technik**
Fachrichtungen: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Ulrepforte**Ulrichgasse 1–3 · 50678 Köln****Telefon 0221 / 221-91655, -91661 · Fax 0221 / 221-91653***www.berufskolleg-ulrepforte.de · info@berufskolleg-ulrepforte.de***Außenstelle: Von-Bodelschwingh-Str. 24, 51061 Köln****Telefon 0221 / 35589720 · Fax 0221 / 355897233****Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik****Schwerpunkte Berufsschule:**

Bauhauptgewerbe: u.a. Maurer/-in, Fliesenleger/-in

Baunebengewerbe: u.a. Bauzeichner/-in, Steinmetz/-in

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Kooperation Betrieb–Schule (KBS) im Berufsfeld Bau- und Holztechnik**

Kooperationsmodell mit regionalen Unternehmen. Der schulische Teil (2–3 Tage) sowie das betriebliche Praktikum (2–3 Tage) werden von Sozialpädagogen begleitet.

Ziel: Übergang in eine Berufsausbildung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **1-jährige Berufsfachschule für Bautechnik und Holztechnik (Stufe 1)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– **1-jährige Berufsfachschule für Bautechnik und Holztechnik (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Bautechnische/r Assistent/-in, Schwerpunkt Hoch-/Tiefbau und Fachhochschulreife

- **Fachoberschule für Technik**
(Bautechnik, Holztechnik und Vermessungstechnik)
Klasse 12 B (Vollzeit)
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife
Ziel: Fachhochschulreife
- **Fachschule für Technik** – Fachrichtung Bautechnik
Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
Fachhochschulreife als Option

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Westerwaldstraße 92 · 51105 Köln (Humboldt-Gremberg)****Telefon 0221 / 83913-20, -21 · Fax 0221 / 83913-28***www.gso-koeln.de · buero@gso-koeln.de***Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik**

Schwerpunkte Berufsschule: Mediengestaltung, Veranstaltungstechnik, Informationstechnik (HWK), IT-Berufe (IHK)

- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik)**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
 Profilbildung: Informations- und Kommunikationstechnik
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gestaltung**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
 Profilbildung: Mediengestaltung
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: technische/r Assistent/-in für Informationstechnik und Fachhochschulreife
- **3¼-jähriges berufliches Gymnasium für Informatik**
 Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Ziel: Informationstechnische/r Assistent/-in für Informationstechnik und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Elektro- und Metalltechnik)**
Klasse 12 B (auch in Teilzeitform/Abendform – alle technischen Berufe)
 Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife
 Ziel: Fachhochschulreife (die Teilzeitform ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich.)
- **Fachschule für Informatik** (Voll- u. Teilzeitform) – Fachrichtung Informatik,
 Schwerpunkt: Technische Informatik
 Ziel: Staatlich geprüfte/r Informatiker/-in
- **Fachschule für Medien** – Fachrichtung AV-Medien (Voll- und Teilzeitform)
 Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Humboldtstraße**Berufliches Gymnasium****Humboldtstraße 41 · 50676 Köln****Telefon 0221 / 221-91683 · Fax 0221 / 221-91723****www.berufskolleg-humboldtstr.de***sekretariat@berufskolleg-humboldtstr.de***Außenstelle: Perlengraben 101 · 50676 Köln****Telefon 0221 / 221-91447 · Fax 0221 / 221-91852****Berufsfelder Agrarwirtschaft, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung****Schwerpunkte Berufsschule:** Agrarwirtschaft: Gärtner/-in alle Fachrichtungen, Pflanzenfachberater/-in, Pferdewirt/-in

Gesundheit/Soziales: Fachangestellte für Bäderbetriebe, Orthopädietechnikmechaniker/-in, Orthopädienschuhmacher/-in, Schuhmacher/-in

Körperpflege: Friseur/-in, Kosmetiker/-in

Textiltechnik und Bekleidung: Maßschneider/-in, Textilreiniger/-in

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum in den Berufsfeldern Gesundheitswesen und Körperpflege

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– 1-jährige Berufsfachschule für Gesundheitswesen, Gesundheitswesen mit Sprachqualifizierung, Körperpflege und Textiltechnik und Bekleidung (Stufe 1)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

(Fortsetzung nächste Seite)

- **1-jährige Berufsfachschule für Gesundheitswesen, Gesundheitswesen mit Sprachqualifizierung, Körperpflege und Textiltechnik und Bekleidung (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Textiltechnik und Bekleidung**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Bekleidungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife (2-jährige Bildungsgänge für Hochschulzugangsberechtigte)
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Staatlich geprüfte/r Kosmetiker/-in und Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Freizeitsportleiter/-in (Sport/Biologie) und Allgemeine Hochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium für Gesundheit**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

Richard-Riemerschmid-Berufskolleg
Berufliches Gymnasium
 Heinrichstraße 51 · 50676 Köln
 Telefon 0221 / 221-91970 · Fax 0221 / 221-91974
 www.rrs-berufskolleg.de · info@rrs-berufskolleg.de



Berufsfelder Farbtechnik und Gestaltung

Berufsschule: Bauten- und Objektbeschichter/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Fahrzeuglackierer/-in, Raumausstatter/-in, Gestalter/-in für visuelles Marketing, Glaser/-in, Goldschmied/-in, Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik, Technische/r Konfektionär/-in

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
 Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Gestaltung, Farbtechnik und Raumgestaltung (Stufe 1)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- **1-jährige Berufsfachschule für Gestaltung, Farbtechnik und Raumgestaltung (Stufe 2)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Gestaltung**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
 Schwerpunkte: Grafik- und Objekt-design und Medien und Kommunikation
 (2-jähriger Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fach- oder Hochschulreife)
- **3 ¼-jähriges berufliches Gymnasium für Gestaltung**
 Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Allgemeine Hochschulreife

(Fortsetzung nächste Seite)

– **Fachoberschule für Gestaltung**

Klasse 11 und 12

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

Berufskolleg Kartäuserwall**Kartäuserwall 30 · 50676 Köln****Telefon 0221 / 221-91930, -91924 · Fax 0221 / 221-91940***www.bk-kartaewerwall.de · buero@bk-kartaewerwall.de***Berufsfelder Druck und Medien, Medizintechnik, Naturwissenschaften**

Berufsschule: Augenoptiker/in, Biologielaborant/-in, Buchbinder/in, Chemikant/-in, Fotograf/-in, Lacklaborant/-in, Mediengestalter/-in Digital und Print, Medientechnologe/-in Druck, Medientechnologe/-in Siebdruck, Medientechnologe/-in Druckverarbeitung, Packmitteltechnologie/-in, Werkstoffprüfer/-in, Zahntechniker/-in

– **1-jährige Berufsfachschule für Gestaltung, Schwerpunkt Medientechnologie (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **1-jährige Berufsfachschule für Technik/Naturwissenschaft, Schwerpunkt Medizintechnik (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **1-jährige Berufsfachschule für Technik/Naturwissenschaft, Schwerpunkt Physik/Chemie/Biologie (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Biologisch-technische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife (für Schülerinnen und Schüler mit Fachhoch- oder Hochschulreife 2-jährige Bildungsgänge)

(Fortsetzung nächste Seite)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Chemisch-technische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

– **Fachoberschule für Technik (Naturwissenschaften)**

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– **Fachschule für Technik (Abendform)** – Fachrichtungen Biogentechnik, Chemietechnik und Druck- und Medientechnik

Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Hans-Böckler-Berufskolleg**Eitorfer Straße 18 – 20 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221 / 221-91145, -91146, -91770 · Fax 0221 / 221-91110***www.hbbk-koeln.de · hbbk@schulen-koeln.de***Berufsfeld Metalltechnik**

Berufsschule Maschinentechnik: Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Technische/r Zeichner/-in, Feinwerkmechaniker/-in, Technische/r Produktdesigner/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in, Fertigungsmechaniker/-in, Produktionstechnologe/-in, Fachkraft für Metalltechnik, Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Berufliches Englisch für Berufsschüler (80 Unterrichtsstunden) zur Erlangung der Fachoberschulreife (FOR).

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)**

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum in den Berufsfeldern Metalltechnik, Elektrotechnik und Holztechnik.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Kooperation Betrieb–Schule (KBS) im Berufsfeld Metalltechnik**

Kooperationsmodell mit regionalen Unternehmen. Der schulische Teil (2–3 Tage) sowie das betriebliche Praktikum (2–3 Tage) werden von Sozialpädagogen begleitet.

Ziel: Übergang in eine Berufsausbildung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik (Stufe 1)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

- **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik und Elektrotechnik (Stufe 2)**
Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Metalltechnik (Maschinen- und Automatisierungstechnik)**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Metalltechnik**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Maschinenbautechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Metalltechnik)**
Klasse 12 B (Vollzeit- und Teilzeitform)
Voraussetzung Vollzeitform: Abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife
Voraussetzung Teilzeitform: Abgeschlossene Berufsausbildung oder bestehendes Ausbildungsverhältnis ab dem 2. Ausbildungsjahr und Fachoberschulreife
Ziel: Fachhochschulreife
Klasse 13 (Vollzeitform)
Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- **Fachschule für Technik** (Tages- und Abendform) – Maschinenbautechnik
Ziel: Staatlich geprüfter Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option
- **Betriebswirtschaftlicher Aufbaubildungsgang** (Abendform)
Existenzgründung für Techniker/-innen und Meister/-innen

Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg

Eitorfer Straße 16 · 50679 Köln (Deutz)

Telefon 0221 / 221-91130, -41 · Fax 0221 / 221-91136

www.naob-koeln.de · naob-sekretariat@schulen-koeln.de

**Berufsfelder Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen (Metalltechnik)**

Berufsschule Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen: Kfz-Mechatroniker/-in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in, Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb, Berufskraftfahrer/-in, Tankwart/-in, Fahrradmonteur/-in, Zweiradmechatroniker/-in, Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)**

2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Fahrzeugtechnik **mit Sprachqualifikation**.

Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.

– **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

– **1-jährige Berufsfachschule für Fahrzeugtechnik (Stufe 1)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10

– **1-jährige Berufsfachschule für Fahrzeugtechnik (Stufe 2)**

Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

– **Fachoberschule für Technik (Metalltechnik und Versorgungstechnik)**

Klasse 12 B (Vollzeitform)

Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– **Fachschule für Technik**

Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik (Teilzeit/Abendform)

Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau (Vollzeit/Tagesform)

Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Werner-von-Siemens-Berufskolleg
Berufliches Gymnasium
Eitorfer Straße 18 · 50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221 / 221-91800 · Fax 0221 / 221-91832
www.wvs-koeln.de · info@wvs-koeln.de



Berufsfelder Elektrotechnik – Automatisierungstechnik – Energietechnik

Berufsschule: Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Maschinen- und Antriebstechnik, Geräte und Systeme, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Energie- und Gebäudetechnik, Systemelektroniker/-in

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
 Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Elektrotechnik (Stufe 1)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- **1-jährige Berufsfachschule für Elektrotechnik (Stufe 2)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
 Profilbildung: Energie- und Automatisierungstechnik
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Elektrotechnische/r Assistent/-in Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium für Technik**
 Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Ziel: Elektrotechnische/r Assistent/-in Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Allgemeine Hochschulreife

– **Fachoberschule für Technik (Elektrotechnik)**

Klasse 12 B

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 13

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

– **Fachschule für Technik (Tages- und Abendform)**

Fachrichtungen: Elektrotechnik und Gebäudesystemtechnik

Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Ehrenfeld
Berufliches Gymnasium
Weinsbergstraße 72 · 50823 Köln (Ehrenfeld)
Telefon 0221 / 951493-0 · Fax 0221 / 951493-13
www.bke-koeln.de · info@bk-ehrenfeld.de



Berufsfelder Ernährung und Versorgungsmanagement sowie Gesundheit/Erziehung und Soziales

Berufsschule: Bäcker/-in, Fachkraft im Gastgewerbe (Gastronomie und Systemgastronomie), Fachfrau/-mann für Systemgastronomie, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Fleischer/-in, Hauswirtschafter/-in, Hotelfachfrau/-mann, Hotelkauffrau/-mann, Koch/Köchin, Konditor/-in, Restaurantfachfrau/-mann, Speiseeishersteller/-in

- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)**
 2–3 Tage Unterricht im Berufskolleg und 2–3 Tage schulisch begleitetes betriebliches Praktikum im Berufsfeld Ernährung und Versorgungsmanagement.
 Ziel: Berufs- und Ausbildungsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich.
- **Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) – Internationale Förderklasse (IFK)**
 Ziel: Erwerb von Deutschkenntnissen, Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement (Stufe 1)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (besondere Sprach- und Lernförderung)
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- **1-jährige Berufsfachschule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement (Stufe 2)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)
- **1-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales (Stufe 2)**
 Voraussetzung: Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation)

- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Sozialassistent/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium Erziehung und Soziales**
Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (3 Jahre) und Erzieher/-in (+1 Jahr Berufspraktikum)
- **Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft**
Klasse 12 B
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife
Ziel: Fachhochschulreife
Klasse 13
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- **Fachoberschule für Gesundheit und Soziales**
Klasse 12 B
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife
Ziel: Fachhochschulreife
Klasse 13
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**
(auch in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)
Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln

Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Berrenrather Straße 121 · 50937 Köln

Telefon 0221 / 337718-0 · Fax 0221 / 337718-99

www.ebk-koeln.de · sekretariat@ebk-koeln.de



Anmerkung: Neuer Schulstandort für alle bisherigen Abteilungen (Am Sachsenring, Klosterstraße, Am Krieler Dom).

Berufsfeld Sozialwesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
 Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
 Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales**
 Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Ziel: Allgemeine Hochschulreife (3 Jahre) und Erzieher/-in (+1 Jahr Berufspraktikum)
- **3-jähriges berufliches Gymnasium für Gesundheit**
 Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse
- **Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klasse 11 und 12**
 Voraussetzung: Fachoberschulreife
 Ziel: Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**
 auch in Teilzeitform und praxisintegrierter Ausbildungsform (PIA)
 Ziel: Erzieher/in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege**
 Ziel: Heilerziehungspfleger/in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilpädagogik, in Teilzeitform**
 Ziel: Staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/Heilpädagoge

Berufskolleg Michaelshoven

Haus Andreas

Pfarrer-te Reh-Straße 5 · 50999 Köln

Telefon 0221 / 99562251 · Fax 0221 / 99562902

www.berufskolleg-michaelshoven.de · info@berufskolleg-michaelshoven.de



Berufsfeld Sozialwesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
Ziel: Sozialassistent/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**
Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: Berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Berufsfachschule**
Voraussetzung: Fachoberschulreife
Ziel: Gymnastiklehrer/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**
(auch in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)
Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Motopädie**
Ziel: staatlich anerkannte/r Motopäde/Motopädin

Rheinische Akademie Köln gGmbH

Berufskolleg

Vogelsanger Straße 295 · 50825 Köln

Telefon 0221 / 54687-0 · Fax 0221 / 5468725

www.rak.de · rak@rak.de



Rheinische Akademie Köln gGmbH
Berufskolleg

Berufsfelder Naturwissenschaften und Technik

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Biologisch-technische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

(2-jährige Bildungsgänge für Schülerinnen und Schüler mit Fach- oder Hochschulreife)

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Informationstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

– Fachschule für Technik

Bautechnik (Hochbau); Elektrotechnik; Fahrzeugtechnik; Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik; Medizintechnik; Maschinenbautechnik

Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in ; Fachhochschulreife als Option

Fachschule des Möbelhandels

Berufskolleg

Frangenheimstraße 6 · 50931 Köln (Lindenthal)

Telefon 0221 / 94013-0 · Fax 0221 / 94013-27

www.moefa.de · info@moefa.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (Einrichtungs- und Küchenhandel)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

Schwerpunkt Betriebswirtschaft, möbelwirtschaftlicher Akzent

– **Fachschule für Wirtschaft**

Ziel: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in

Fachrichtung Möbelhandel, Vollzeitform, 2 Jahre

Ziel: Staatlich geprüfte/r Einrichtungsfachberater/-in

Schwerpunkt Wohneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

Ziel: Staatlich geprüfte/r Einrichtungsfachberater/-in

Schwerpunkt Kücheneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

– **Dualer Fachschulstudiengang**

Ziel: Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in;

Fachrichtung Möbelhandel, 3 Jahre

**Berufskolleg für Medienberufe der
bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh**
Sachsenring 79 · 50677 Köln
Telefon 0221 / 78970-112 · Fax 0221 / 78970-111
www.medienberufe.de/berufskolleg · berufskolleg@medienberufe.de

BERUFSKOLLEG
für Medienberufe

Berufsfelder Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung

Voraussetzung: Fachoberschulreife

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule**

Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
Schwerpunkt Medien und Kommunikation

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule**

Ziel: Informationstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule**

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
Fachrichtung Informationsverarbeitung
Schwerpunkte: Event und Marketing; Psychologie und Werbung

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

TÜV Rheinland Köln
Berufskolleg für Gestaltungstechnik und Elektrotechnik
Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln
Telefon 0221 / 962532-22 · Fax 0221 / 962532-10
www.tuv.com/schule-koeln · schule-koeln@de.tuv.com

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.

Berufsfelder Gestaltung und Elektrotechnik

Voraussetzung: Fachoberschulreife

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule**

Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife,
Schwerpunkt Grafik- und Objektdesign

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule**

Ziel: Elektrotechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

Akademie für berufliche Bildung gGmbH

Berufskolleg

Maarweg 151 · 50825 Köln

Telefon 0221 / 4744154-0 · Fax 0221 / 4744154-9

www.ausbildung-und-studium.de

koeln@afbb-ggmbh.de



Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen

– **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales**

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Ziel: Sozialassistent/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– **Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik**

(auch in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)

Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife

– **Fachschule für Heilerziehungspflege**

Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

Freie Waldorfschule

Berufskolleg

Weichselring 6–8 · 50765 Köln

Telefon 0221 / 970344-0 · Fax 0221 / 970344-30

www.waldorfschule-koeln.de · berufskolleg@waldorfschule-koeln.de



Berufsfeld Gesundheit und Soziales

– Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klasse 11 und 12

Voraussetzung: Fachoberschulreife

Ziel: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

IWK gGmbH Berufskolleg in privater Trägerschaft

Kaltenbornweg 1–3 · 50679 Köln

Telefon 0221 / 4229498

www.i-w-k.de · koeln@i-w-k.de



Berufsfeld Sozialwesen

– Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Heilerziehungspflege

Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife

– Fachschule für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik

(in der praxisintegrierten Ausbildungsform – PIA)

Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen zum Teil Gebühren an.

Weiterbildungskollegs zum Nachholen von Schulabschlüssen

Abendrealschule; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln

Dagobertstraße 79 · 50668 Köln

Telefon 0221 / 35589640 · Fax 0221 / 355896428

www.ars-koeln.de · info@ars-koeln.de



Voraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre und

für den Vorkursbereich:

- keine weiteren Eingangsvoraussetzungen
- Nachweis über ein Zertifikat mit Sprachniveau A1 für Vorkurse mit besonderem Sprachförderbedarf/Geflüchtete

ab dem 1. Semester:

- Nachweis einer aktuell geringfügigen Beschäftigung oder einer zurückliegenden, halbjährigen geringfügigen Beschäftigung/Minijob (Alternativen siehe dazu auch Informationen auf der Homepage)

für Geflüchtete:

- Möglichkeit der Glaubhaftmachung über Beschäftigungszeiten im Heimatland bei verlorenen Unterlagen

Abschlüsse und Dauer: Nach eingehender Beratung und ggf. einem Einstufungstest in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erfolgt die Einstufung in das entsprechende Semester.

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachhochschulreife: 4 Semester
(nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS)

Beginn:

Januar/Februar sowie August/September.

Unterrichtszeiten:	Montag – Donnerstag: 15:55 (variiert) bis maximal 22:10 Uhr Vorkurse: Montag – Donnerstag ab 14:25 Uhr
Sonstiges:	Internationale Seiteneinsteigerklasse für junge Erwachsene mit Zertifikatsnachweis in Deutsch, ab Sprachniveau A1. Nach erfolgreicher Teilnahme wird der Übergang in das Regelsystem angestrebt.
Anmeldung und Beratung:	Nach telefonischer oder persönlicher Terminabsprache, telefonisch ist das Sekretariat montags bis donnerstags nachmittags von 14:30 bis 17:30 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar.

(Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, ein aktuelles Passfoto, Personalausweis oder Pass, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original sowie ein Nachweis über die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden.)

Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen und Formulare auf unserer Homepage.

Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Mülheim)

Staatl. anerk. Weiterbildungskolleg

Genovevastraße 72 · 51063 Köln

Telefon 0221 / 962020 · Fax 0221 / 96202-19

www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de



Voraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre und

für den Vorkursbereich:

- keine weiteren Eingangsvoraussetzungen
(Beim Übergang in das 1. Semester – Aufnahme eines Minijobs – wird unterstützt)

ab dem 1. Semester:

- Nachweis einer aktuell geringfügigen Beschäftigung oder einer zurückliegenden, halbjährigen geringfügigen Beschäftigung/Minijob (Alternativen siehe dazu auch Informationen auf der Homepage)

für Frauen und Männer mit Kindern:

- keine Eingangsvoraussetzungen/sofortiger Einstieg möglich

für Geflüchtete:

- Möglichkeit der Glaubhaftmachung über Beschäftigungszeiten im Heimatland bei verlorenen Unterlagen

Abschlüsse und Dauer: Nach eingehender Beratung erfolgt die Aufnahme nach Zeugnisvorgaben, Einstufungsgespräch oder Einstufungstest in Deutsch und Mathematik in ein den Vorkenntnissen entsprechendes Semester.

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
- Fachhochschulreife: 4 Semester
(nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS)

(Fortsetzung nächste Seite)

Beginn:	Januar/Februar und August/September	
Unterrichtszeiten:	Vormittag:	8:10 – 13:30 Uhr
	Nachmittag:	13:45 – 18:50 Uhr
	Abend:	17:20 – 22:00 Uhr
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> – Intensive sozialpädagogische Betreuung in allen Klassen – (Schul-)psychologische Beratung – Berufsorientierung/Hilfen beim Übergang Schule–Beruf/Ausbildungcoach – Sprachförderung/Sprachsensibler Unterricht/ Erwerb eines Telc Sprachzertifikats (A2, B1) – Spezielle Frauenkurse (vom Vorkurs bis zum 4. Semester) – Vorkurse für Geflüchtete (vier Niveaustufen von A1 bis B2) 	
Anmeldung und Beratung:	ausschließlich am Standort Mülheim	
	Montag – Donnerstag	10:00 – 11:30 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	14:00 – 15:00 Uhr
	Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr
	Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr

(Personalausweis, Passfoto, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original, weitere Informationen und Formulare auf unserer Homepage)

Tages- und Abendschule Köln; TAS (Standort Müngersdorf)

Staatl. anerk. Weiterbildungskolleg

Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln

Telefon 0221 / 716613-0 · Fax 0221 / 716613-31

www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de



Voraussetzungen, Abschlüsse,

und Dauer: siehe Standort Mülheim (Seite 73)

Beginn: Januar/Februar und August/September

Unterrichtszeiten: Vormittag: 8:10 – 13:45 Uhr

Sonstiges:

- Sozialpädagogische Betreuung
- Schulpsychologische Beratung
- Berufsorientierung
- Sprachförderung

Anmeldung ausschließlich am Standort Mülheim (siehe Seite 73)

und Beratung:	Montag – Donnerstag	10:00 – 11:30 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	14:00 – 15:00 Uhr
	Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr
	Donnerstag	17:30 – 19:30 Uhr

(Personalausweis, Passfoto, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original, weitere Informationen und Formulare auf unserer Homepage)

Abendgymnasium; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln

Gereonsmühlengasse 4 · 50670 Köln

Telefon 0221 / 221-91960 · Fax 0221 / 221-91344

www.abendgymnasium-koeln.de · info@abendgymnasium-koeln.de

- Voraussetzungen:**
- Mindestalter 18 Jahre
 - Abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (Wehr- und Zivildienst, Führung eines Familienhaushalts, Ausbildungs-/Arbeitssuche, Praktika in Vollzeit, Minijob ab 450 Euro, FSJ)
 - Bis zum Ende des 3. Semesters muss eine berufliche Tätigkeit oder ein Bewilligungsbescheid jährlich nachgewiesen werden.
- Abschlüsse:**
- Fachhochschulreife („Fachabitur“)
 - Allgemeine Hochschulreife („Abitur“)
- Dauer:** je nach gewünschtem Abschluss mindestens 2 Jahre, maximal 3,5 Jahre
- Unterrichtszeiten:**
- Abends in der Regel von montags bis freitags zwischen 17:30 und 21:30 Uhr
 - Vormittagsunterricht in der Regel Montag bis Freitag 8:30–11:45 Uhr in Kooperation mit dem Köln-Kolleg
- Sonstiges:**
- BAFÖG-Förderung ab dem 4. Schulhalbjahr (elternunabhängig, nicht rückzahlungspflichtig)
 - Abitur-online: für Studierende, die nicht an 4–5 Abenden zur Schule kommen, findet der Unterricht an zwei Abenden statt. Das übrige Lernpensum wird individuell online erarbeitet.
 - Außenstelle in Bergheim mit Abendrealschulzweig
- Anmeldung:** Terminvergabe online über:
www.abendgymnasium-koeln.de
Anmeldungen für den Vormittagsunterricht im Sekretariat des Köln-Kollegs freitags 10 – 11:30 Uhr
- Bewerbungsunterlagen:** Informationen über die benötigten Unterlagen:
www.abendgymnasium-koeln.de

Köln-Kolleg; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln
Judenkirchhofsweg 6 · 50679 Köln
Telefon 0221 / 35588670 · Fax 0221 / 355886730
www.koeln-kolleg.de · sekretariat@koeln-kolleg.de

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (hierzu zählen unter anderem auch Bundesfreiwilligendienst, Ehrenämter, Führung eines Familienhaushaltes, Absolvierung von Praktika), gemeldete Arbeitslosenzeiten können bis zu 1 Jahr angerechnet werden

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

Sonstiges:

- „AbiVor“ (Abitur am Vormittag):
Kurs mit abweichenden Schulzeiten in Kooperation mit dem Abendgymnasium
- BAföG-Förderung (elternunabhängig und nicht rückzahlungspflichtig)
- Individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Vertiefungskurse „Fit für das Abitur“
- Vorkurs „Fit in Deutsch“ zur Vorbereitung auf den Schulbesuch für Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht deutsch ist
- Projektkurse in der Qualifikationsphase
- Studienfahrten und Exkursionen

Anmeldung:

Immer montags 15:30 – 18:30 Uhr

Für den Kurs „AbiVor“: freitags 10 – 11:30 Uhr

Für den Kurs „Fit in Deutsch“: freitags 10 – 12:00 Uhr

Informationen über die mitzubringenden Bewerbungsunterlagen und vieles mehr finden Sie unter www.koeln-kolleg.de.

Beratung und allgemeine Information

Bildungsberatung

Die Bildungsberatung im Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln informiert und berät Jugendliche, deren Eltern, junge Erwachsene, Lehrkräfte sowie Beratende im Übergang Schule-Beruf. **Mit Fragen zum Übergang in die Sekundarstufe II, insbesondere zu den Bildungsgängen der Berufskollegs und dem Nachholen von Schulabschlüssen wenden sie sich an uns:**

Frau Adam-Bott Telefon 0221 / 221-29285

Frau Linke Telefon 0221 / 221-29282

Telefonisch sind wir am besten zu erreichen:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Auch darüber hinaus nehmen wir Ihren Anruf an oder rufen zurück.

Ihre **Online-Anfrage** an bildungsberatung@stadt-koeln.de bearbeiten wir so schnell wie möglich.

Für eine **persönliche Beratung** vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Fragen, die häufig gestellt werden sind zum Beispiel:

- Wie kann ich meinen mittleren Schulabschluss nachholen?
- Auf welche weitere Schule kann ich gehen?
- Welcher Bildungsgang am Berufskolleg kommt für mich in Frage?
- Ich schaffe es auf meiner bisherigen Schule nicht weiter. Was kann ich tun?
- Auf welchen Wegen kann ich mein Fachabitur/Abitur erreichen?

Wir gehen von der persönlichen Frage aus und schauen, was möglich ist.

Adresse: **Stadt Köln – Amt für Schulentwicklung – Bildungsberatung, Im Mediapark 6b, 50670 Köln**

Bahnverbindungen: S-Bahnen: Haltestelle Hansaring – U-Bahn: Linien 12, 15
Haltestelle: Christophstraße/MediaPark

Weitere Beratungsstellen in Köln finden Sie unter: www.bildung.koeln.de/beratung

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadt Köln, Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadthaus Deutz, Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Bahnverbindungen

Straßenbahn – Linie 1, 3, 4 und 9, Bus 153 bis Haltestelle Bahnhof Deutz/Lanxess-Arena, S-Bahn – Linie 6, 11, 12 und 13 sowie Regionalbahnen bis Bahnhof Deutz

Der Schulpsychologische Dienst berät Kölner Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte bei Fragen und Schwierigkeiten, die im Kontext Schule und der schulischen Ausbildung auftreten. In der Zusammenarbeit mit Familie und Schule werden Schülerinnen und Schüler darin unterstützt, ihren Schulbesuch erfolgreich zu gestalten und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Je nach Fragestellung ist eine enge Kooperation mit der Familienberatung möglich.

Jede Schule hat eine Schulpsychologin oder einen Schulpsychologen als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner.

Unsere Leistungen sind für Familien und Schulen kostenfrei, unsere Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

montags bis donnerstags, 8:30 – 16:30 Uhr

freitags, 8:30 – 13:30 Uhr

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Kontakt:

Sekretariat:

Telefon 0221 / 221-29001 und -29002

schulpsychologie@stadt-koeln.de

www.stadt.koeln

Kommunales Integrationszentrum

Das KI Köln ist Teil der städtischen Dienststelle Diversity. Die Beratung und Förderung von neu eingereisten Jugendlichen ist eine der Schwerpunktaufgaben im Bildungsbereich des KI Köln.

Angebot:

Beratung zu schulischen, berufsbezogenen oder allgemeinen Bildungswegen für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben. Die Beratung umfasst folgende Inhalte:

- Information über das hiesige Schul- und Bildungssystem
- Beratung und Anmeldung zu den Internationalen Förderklassen an Berufskollegs (IFK)
- Beratung und Anmeldung für das Bildungsangebot „Fit für Mehr“ (FFM)
- Information und Beratung über Angebote zur Deutschförderung
- Information und Beratung über berufsvorbereitende Angebote
- Vermittlung zu Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen

Beratungszeiten für den Bereich der Sekundarstufe II: **dienstags, 14 – 17 Uhr**

Außerhalb dieser Zeit können Termine vereinbart werden unter:

Telefon 0221 / 221-29292

Zum Portfolio des Bildungsbereichs des KI Köln gehören außerdem Einzelfallberatung, Projekte, Workshops, Vernetzungsveranstaltungen mit außerschulischen Akteuren und Praxistreffen für Lehrkräfte, die neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene unterrichten.

Weitere Informationen, aktuelle Angebote und Ansprechpartner/-innen im Bildungsbereich des KI finden Sie unter: www.ki-koeln.de

Adresse: Stadt Köln, Dienststelle Diversity / Kommunales Integrationszentrum
Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln (3. Etage)

Bahnverbindungen: Haltestelle Heumarkt, Stadtbahn-Linien: 1, 5, 7, 9, Buslinien 106, 132, 133, 250, 978

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

In den Kölner Schulen informieren die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Köln über das Ausbildungssystem, zur Studienwahl, über die Berufe und ihre Anforderungen und bieten dort regelmäßig ihre Sprechstunden an. Was können Sie mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern besprechen? Sie können gemeinsam den Beruf oder Studiengang finden, der zu Ihren Wünschen und Fähigkeiten passt – bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz werden Sie unterstützt. Falls es mit dem Wunschberuf nicht klappt, helfen Ihnen die Berufsberaterinnen und Berufsberater dabei, sich neu zu orientieren und andere Berufe zu entdecken, in denen Sie eine Lehrstelle finden können. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater geben Ihnen außerdem Verbesserungshinweise für Ihre Bewerbungsunterlagen.

Falls Ihre Bewerbungsbemühungen erfolglos sind, kann die Berufsberatung Ihnen einen Lehrgang anbieten, der Wege aufzeigt, wie Sie sich erfolgreich den Betrieben empfehlen. Sprechen Sie Ihren Berufsberater oder Ihre Berufsberaterin an der Schule an oder vereinbaren Sie einen Termin mit der Berufsberatung unter der **gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00**.

Die Agentur für Arbeit Köln bietet jungen Schülerinnen und Schülern sowie Ratsuchenden der Sekundarstufe II auch die Möglichkeit einer Sofortberatung in der Arbeitsagentur vor Ort an.

Zu folgenden Zeiten können **Sie ohne Termin eine Sofortberatung mit der Berufsberatung** wahrnehmen:

Montag, Dienstag und Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr

Neue Adresse: **Agentur für Arbeit Köln, Berufsberatung**
Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln

Bahnverbindungen: Stadtbahnlinie 5 bis Haltestelle „Sparkasse am Butzweilerhof“ – S11 bis S-Bahnhof „Longerich“ –
Bus Linie 139 bis „Sparkasse am Butzweilerhof“

Das Bildungspaket

Für alle Kinder und Jugendlichen aus Familien mit geringem eigenem Einkommen gibt es seit 2011 zusätzliche Unterstützung. Das Bildungspaket soll ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche in der Schule und in der Freizeit ohne Einschränkungen mitmachen, mitleisten und teilnehmen können.

Lassen Sie Ihre Kinder daran teilhaben!

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte, Kindertagespflege und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie z.B. Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch jungen Erwachsenen bis zum 25. Lebensjahr, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung oder Ausbildungsförderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie oder ihre Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder ihr Einkommen nur geringfügig über den genannten Sozialleistungen liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist in der Regel für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Im Amt für Soziales und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten des Jobcenters Köln, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten liegen Anträge für Sie aus.

Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/bildungspaket/

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Wer ist für Sie zuständig?

Bei Erhalt von

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Kinderzuschlag
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

ist der Antrag bei der

Stadt Köln

Amt für Soziales und Senioren – Bildung und Teilhabe

Wiener Platz 2a, 51063 Köln

in der 3. Etage zu stellen.

Diesen Antrag können auch Familien mit geringem Einkommen nach entsprechender Einkommensprüfung durch das Jobcenter Köln stellen

Eine vorherige Vorsprache im Jobcenter Köln ist erforderlich bei Geringverdienern. Dort erfolgt eine Einkommensprüfung, von welcher abhängig ist, ob eine Berechtigung besteht Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch zu nehmen.

Bei Rückfragen zum Stand Ihres Antrages können Sie sich an die Zentrale unter 0221 / 221-0 wenden oder per Mail direkt an das BuT-Team:

bildungspaket@stadt-koeln.de wenden.

Finanzielle Hilfen für Auszubildende

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer eine betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert oder an einem berufsvorbereitenden Lehrgang der Agentur für Arbeit teilnimmt, kann unter bestimmten Bedingungen Berufsausbildungsbeihilfe erhalten. Auskunft und Anträge erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung machen, können Stützunterricht und sozialpädagogische Begleitung erhalten, um einen erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu sichern.

Ausbildungsbegleitende Hilfen können zu Beginn, während oder für die gesamte Zeit der Ausbildung in Anspruch genommen werden. Die Kosten dafür übernimmt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Auskunft erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit (siehe auch Seite 83).

Neue Adresse:

Agentur für Arbeit Köln

Berufsberatung

Butzweilerhofallee 1

50829 Köln

Gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 00

Finanzielle Hilfen für Schülerinnen und Schüler/Studierende Ausbildungsförderung (BAföG)

Schülerinnen, Schüler und Studierende können Förderungsleistungen nach dem BAföG beantragen für den Besuch von:

- Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln
- Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Abendgymnasien und Kollegs
- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt
- Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen
- Praktika, die in Zusammenhang mit einer Ausbildung an vorstehend genannten Ausbildungsstätten gefordert werden und deren Inhalt in Ausbildungsbestimmungen geregelt ist.

Für folgende Bildungsgänge:

- Weiterführende allgemeinbildende Schulen
- Berufsfachschulen ab Klasse 10
- Fach- und Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt,

wird eine Förderung nur erteilt, wenn die Schülerinnen und Schüler nicht bei den Eltern wohnen und notwendig auswärts untergebracht sind. Das heißt, wenn sie einen eigenen Haushalt führen und eine entsprechende Ausbildungsstätte von der elterlichen Wohnung aus nicht in angemessener Zeit erreichbar ist. Oder sie sind oder waren verheiratet oder verpartnert und führen einen eigenen Haushalt. Oder sie leben mit mindestens einem Kind im eigenen Haushalt. Oder sie sind aus anderen Gründen rechtlich oder tatsächlich daran gehindert, bei den Eltern zu wohnen, zum Beispiel Vollwaisen, oder wenn den Eltern das Sorge-, bzw. Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen wurde.

Wird ein Praktikum in Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätte gefordert (zum Beispiel Fachoberschule, die eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt; Klasse 11), wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn die bzw. der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt (ab Klasse 12 sind die Voraussetzungen der Notwendigkeit für eine auswärtige Unterbringung zu prüfen).

Informationen über nach BAföG-förderungsfähige Schulen/Ausbildungen erhalten Sie unter: www.bafög.de.

Für die Entscheidung über die Ausbildungsförderung ist in der Regel das Amt zuständig, in dessen Bezirk die Eltern der bzw. des Auszubildenden wohnhaft sind.

Schülerinnen und Schüler richten ihre Anträge an:

Stadt Köln, Amt für Ausbildungsförderung, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle, rollstuhlgerecht)

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Post, nicht rollstuhlgerecht)

Bus-Linie 159 (Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post)

S-Bahn-Linien S 12 und S 13 (Haltestelle Trimbornstraße, nicht rollstuhlgerecht)

Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Zur Klärung individueller Fragen kann aber im Einzelfall eine persönliche Vorsprache sinnvoll sein. Sie können den ausgefüllten Antrag mit allen weiteren Unterlagen dem Amt für Ausbildungsförderung mit der Post zuschicken oder in einen fristwahrenden Briefkasten der Stadt Köln einwerfen. Sie werden dann über den Antragseingang und eventuell fehlende oder unvollständige Unterlagen informiert. Wenn Sie Ihren Antrag beim Amt für Ausbildungsförderung abgeben und zusätzliche Fragen haben, beachten Sie bitte die Öffnungszeiten.

Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an.

Zur Fristwahrung reicht auch, wenn zunächst nur das Formblatt 1 oder ein formloser Antrag ausgefüllt und unterschrieben eingeht.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Köln, Amt für Ausbildungsförderung oder im Internet www.stadt.koeln (Stichwort „BAföG“) und www.bafög.de.

Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen:
dienstags, 14 – 16 Uhr,
donnerstags, 8 – 12 Uhr

Servicenummern:

Anfangsbuchstabe des Nachnamens D, M, N:	0221 / 221-25475
Anfangsbuchstabe des Nachnamens B, Q, S:	0221 / 221-27239
Anfangsbuchstabe des Nachnamens L, R, Sch, X:	0221 / 221-25468
Anfangsbuchstabe des Nachnamens K, ST, Z:	0221 / 221-26809
Anfangsbuchstabe des Nachnamens F, I, P, T:	0221 / 221-27530
Anfangsbuchstabe des Nachnamens A, E, U,	0221 / 221-27115
Anfangsbuchstabe des Nachnamens C, G, H:	0221 / 221-27671
Anfangsbuchstabe des Nachnamens J, O, V, W, Y:	0221 / 221-23367

Fax 0221 / 221-25446
schueler-bafoeg@stadt-koeln.de

Zuständig für Studierende an Hochschulen, Fachhochschulen usw. ist das bei einer staatlichen Hochschule errichtete Amt für Ausbildungsförderung, das heißt die jeweiligen Studentenwerke.

Kölner Studierendenwerk – A.d.ö.R.

Amt für Ausbildungsförderung

Universitätstraße 16

50937 Köln

Telefon 0221 / 94265-0

Fax 0221 / 94265-45

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Die JWK gGmbH, LeBo und IN VIA bieten ausbildungsbegleitende Hilfen für Jugendliche an, die eine betriebliche Ausbildung in gewerblich-technischen, kaufmännischen, dienstleistenden und weiteren Berufen absolvieren und die zusätzlicher Unterstützung bedürfen, um ihre Ausbildung erfolgreich abschließen zu können.

Zum Angebot der abH gehören...

Stütz- und Förderunterricht, um

- schulische Probleme aufzuarbeiten
- aktuellen Schulstoff zu vertiefen
- sich auf Prüfungen vorzubereiten
- Antworten auf fachliche Fragen zu finden
- den Sprachschatz zu erweitern

Sozialpädagogische Unterstützung, um

- persönliche Probleme zu lösen
- Lernblockaden zu lösen und Lernen zu lernen
- das Ausbildungsverhältnis zu sichern
- den Übergang in die Berufstätigkeit abzusichern

Der Stütz- und Förderunterricht findet in kleinen Gruppen statt und orientiert sich an den Ausbildungsinhalten. Wir setzen an Wissensstand und Lerntempo des jeweiligen Teilnehmenden an und nutzen aktuelle Arbeitsmaterialien, fachbezogene Literatur, Modelle und PC-Programme. Prüfungsrelevante Inhalte und Basiswissen werden erarbeitet und trainiert, Defizite aufgearbeitet und entsprechende Lerntechniken vermittelt. Für jeden Teilnehmenden wird ein individueller Lehrplan erstellt.

Die sozialpädagogische Begleitung findet kontinuierlich und orientiert am jeweiligen Bedarf statt. Gesprächsangebote und Gruppentrainings unterstützen bei der selbstständigen Lösung persönlicher und ausbildungsrelevanter Probleme. Ziel ist die Sicherung des Ausbildungserfolges als Voraussetzung für eine langfristige berufliche und gesellschaftliche Integration.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit finanziert.

Beginn:	Jederzeit (am besten, sobald sich Probleme abzeichnen!)
Dauer:	3 bis 8 Stunden pro Woche, je nach Bedarf
Anmeldeverfahren:	Vor Ort nach telefonischer Terminvereinbarung
Öffnungszeiten:	Mo. – Fr. 11 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme für alle und Maßnahmeorte linksrheinisch:

Gewerblich technische Berufe und Angrenzende

JWK gGmbH
Jugendwerk Köln
Florastraße 55–57, 50733 Köln
Telefon 0221 / 597196-69

Kaufmännische und IT Berufe und Angrenzende

lernen bohlscheid
Akademie für Bildungsprojekte GmbH
Hansaring 63–67, 50670 Köln
Telefon 0221 / 16050-23

Medizinische und Gastgewerbliche Berufe, Gesundheitsberufe sowie angrenzende Berufsfelder

IN VIA Katholischer Verband für Mäd-
chen und Frauensozialarbeit Köln e.V.
Stolzestraße 1a, 50674 Köln
Telefon 0221 / 4728-872

Kontaktaufnahme für alle und Maßnahmeorte rechtsrheinisch:

Gewerblich technische Berufe und Angrenzende

JWK gGmbH
Jugendwerk Köln
Dillenburgstraße 69, 51105 Köln
Telefon 0221 / 597196-69

Kaufmännische und IT Berufe und Angrenzende

lernen bohlscheid
Akademie für Bildungsprojekte GmbH
Dillenburgstraße 69, 51105 Köln
Telefon 0221 / 16927992

Medizinische und Gastgewerbliche Berufe, Gesundheitsberufe sowie angrenzende Berufsfelder

IN VIA Katholischer Verband für Mäd-
chen und Frauensozialarbeit Köln e.V.
Dillenburgstraße 69, 51105 Köln
Telefon 0221 / 16927993

Ferienförderkurse

Der Schulpsychologische Dienst der Stadt Köln bietet in jedem Jahr an: Ferienförderkurse (Sommerferien) zur Vorbereitung auf die Nachprüfung für Schülerinnen und Schüler der

- Hauptschulen, Klassen 7 – 10
- Realschulen, Klassen 7 – 10
- Gesamtschulen, Klassen 9 – 10 sowie EF
- Gymnasien, Klassen 7 – 9 sowie EF
- Berufskollegs, gymnasiale Oberstufe Klasse 11

An den Ferienförderkursen in den Sommerferien können ausschließlich Schülerinnen und Schüler der oben genannten Klassenstufen teilnehmen, welche die Versetzung, einen Abschluss oder eine Qualifikation nicht geschafft haben und zur Nachprüfung zugelassen sind.

Die Kurse finden in zwei Durchgängen zu je drei Wochen statt. Ein Kurs umfasst 28 Stunden mit jeweils 2 x 45 Minuten Unterricht pro Tag. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen.

Anmeldungen für die Ferienförderkurse erfolgen ausschließlich über den Schulpsychologischen Dienst. Die Anmeldetermine werden den Schulen rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/ferienfoerderkurse. Auf dieser Seite kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Telefonische Information:

montags bis donnerstags, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,

freitags, 9 – 13 Uhr

Telefon 0221 / 221-29030

Schülerfahrkosten

Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien und Gesamtschulen sowie der Berufskollegs können grundsätzlich teilweise Schülerfahrkosten übernommen werden, sofern die Schule in Vollzeitform oder eine Bezirksfachklasse besucht wird und der kürzeste Weg zwischen dem Wohnort und der nächstgelegenen Schule mehr als 5 km beträgt.

1. Im Einzelnen sind dies folgende Bildungsgänge:
 - Klassen 10 bis 12 der Gymnasien
 - Klassen 11 bis 13 der Gesamtschulen
 - vollzeitschulische Klasse (Ausbildungsvorbereitung) für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
 - Bildungsgänge der Berufsfachschule
 - ein- und zweijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang der Fachoberschule (Klassen 11 und 12)
 - vollzeitschulische Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

2. Schülerinnen und Schüler, die eine Bezirksfachklasse besuchen, haben die Möglichkeit einen Antrag auf eine teilweise Fahrkostenübernahme (maximal 50 Euro monatlich) zu stellen, wenn die Fahrkosten einen Eigenanteil von 50 Euro pro Monat übersteigen. Fahrkosten werden für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler nur für die wirtschaftlichste Beförderung übernommen, die in der Regel in der Nutzung des ÖPNV besteht. Die Erstattung kann nach Ablauf eines Schulhalbjahres beantragt werden. Vordrucke sind in den Schulsekretariaten erhältlich.

Schülerticket:

Die Schülerinnen und Schüler der unter Punkt 1 angeführten Bildungsgänge haben Anspruch auf ein Schülerticket, das monatlich 20,70 Euro (Stand: August 2018) kostet und im Schuljahresabo bei der KVB bestellt werden kann. Antragsvordrucke sind in den Sekretariaten der Schulen erhältlich.

Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg berechtigt, wird auch für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler für dieses Angebot ein Eigenanteil erhoben.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht. Eine Erstattung über diesen Betrag hinaus kommt nicht in Betracht. Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung an den Kosten für das Schülerticket gefordert.

Frist:

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist). Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Schülerbeförderung mit dem Schülerspezialverkehr:

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schülerinnen und Schüler nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, Pkw oder mit einem Kraftfahrzeug für mobilitätseingeschränkte Personen (KMP) befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als 8 Wochen, oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, den Schulweg (alleine) zurückzulegen. Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Behindertenausweises. Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum Sie Ihr Kind nicht selbst zur Schule bringen und wieder abholen können. Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen im Rahmen der Lernmittelfreiheit kostenlos die für den Unterricht erforderlichen Schulbücher und andere Medien leihweise zum befristeten Gebrauch zur Verfügung. Die Schulbücher müssen am Ende des Schuljahrs in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden.

Gebrauchs- oder Übungsmaterial für den Schulunterricht sind dagegen keine freien Lernmittel und müssen von den Eltern für ihre Kinder beschafft werden. Aber auch nicht alle Schulbücher sind kostenlos. Das Ministerium für Schule, Jugend und Familie hat im Einvernehmen mit dem Innen- und Finanzministerium einen Eigenanteil festgesetzt.

Dieser entfällt laut Schulgesetz für Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger (Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII). Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, auch Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II (Leistungen nach Sozialgesetzbuch II, Hartz IV), Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII und Unterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schülerinnen und Schüler, die Leistungen nach diesen Gesetzen erhalten, legen bitte eine Kopie des Bewilligungsbescheids in der Schule vor. Sie bekommen die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher dann ebenfalls kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte oder volljährige Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule nicht als Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen zum Lebensunterhalt offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung ausnahmsweise beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim Amt für Schulentwicklung, Abt. 400/42, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, erhältlich.

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen

Vollzeitschulpflicht

Die Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I (Vollzeitschulpflicht) in Nordrhein-Westfalen dauert zehn Schuljahre, am Gymnasium neun Jahre.

In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Die Schulpflicht der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an zieldifferenter sonderpädagogischer Unterstützung dauert unabhängig vom Ort der sonderpädagogischen Förderung zehn Schuljahre.

Berufsschulpflicht (Schulpflicht in der Sekundarstufe II)

Mit der Beendigung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II (Berufsschulpflicht).

- Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz dauert sie bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem die bzw. der Jugendliche das 18. Lebensjahr vollendet.
- Die Berufsschulpflicht endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres nach insgesamt elf Schuljahren, wenn die bzw. der Jugendliche einen Vollzeitbildungsgang am Berufskolleg mit Erfolg besucht hat.
- In der Regel dauert sie für Jugendliche und Erwachsene solange eine Ausbildung besteht, die vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen worden ist.

- Wer nach Beendigung der Berufsschulpflicht eine Ausbildung beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Ausbildungsverhältnis besteht.
- Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule ruht unter anderem während des Bundesfreiwilligendienstes, während des freiwilligen sozialen oder ökonomischen Jahres und während des Besuchs einer öffentlichen allgemeinbildenden Schule.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (auf Grund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes). Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

Oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf
Telefon 0211 / 5867-40

Obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln
Telefon 0221 / 147-0

Untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschule

Schulamt für die Stadt Köln
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Telefon 0221 / 221-29266

Die NRW-Sportschule Köln

Für Schülerinnen und Schüler, die ihre Leistungs- und Spitzensportkarriere mit ihrer schulischen Laufbahn vereinbaren möchten, stellt die „NRW-Sportschule Köln“ Unterstützung bereit.

Die „NRW-Sportschule Köln“ besteht aus einem Verbund von vier Schulen:

- **Apostelgymnasium** – Sekundarstufen I und II –
- **Elsa-Brändström-Realschule** – Sekundarstufe I –
- **Hildegard-von-Bingen-Gymnasium** – Sekundarstufen I und II –
- **Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg** – Sekundarstufe II –

Das Sportinternat Köln ist ein enger Partner der „NRW-Sportschule Köln“.

In der Sekundarstufe II bietet die Förderung folgende Vorteile:

- Partnerschaft der Schulformen Gymnasium und Berufskolleg
- erleichterter Schulformwechsel im Verbund
- individuelle Beratung zur Schullaufbahn, Beratung und Unterstützung bei erforderlichem Schulwechsel oder beim Übergang in eine andere Schulform
- enge Zusammenarbeit mit dem Sportinternat, Vereinen und Fachverbänden
- Berücksichtigung von Trainingserfordernissen der Vereine im Stundenplan
- Freistellung für Wettkämpfe und Trainingslager
- Nachschreibtermine / Hausaufgabenbetreuung
- Nacharbeit von Unterrichtsinhalten nach trainingsbedingter Abwesenheit
- Möglichkeit der Schulzeitstreckung
- Sport als 4. Abiturfach
- Angebot zum Erwerb von C-Lizenzen
- Sporthelferausbildung
- Sport-Arbeitsgemeinschaften, Teilnahme an schulischen Wettkämpfen

Insbesondere für Kaderathleten der Olympischen Sportarten werden diese Vorteile individuell angepasst. Auch Kaderathleten außerhalb Kölns können sich bewerben.

Bewerbung in die Eingangsstufe 11 am AMA-BK (Sek. II): ab 08.02.2019

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0221 / 221-31216 oder unter www.apostelgymnasium.de, www.hvb-gymnasium.de, www.ama-berufskolleg.de und www.ebs-realschule.de

Regionale Bildungslandschaft im Amt für Schulentwicklung

Die Regionale Bildungslandschaft Köln hat folgende Leitsätze:

- **Wir stärken Bildungschancen!**
- **Wir entwickeln regionale Bildungsnetzwerke weiter!**
- **Wir nehmen alle Phasen lebensbegleitenden Lernens in den Blick!**

Zentrales Ziel der Regionalen Bildungslandschaft Köln ist, dass allen Menschen in Köln entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten Bildungsangebote offen stehen, in denen sie die für sie bestmögliche Förderung und Unterstützung erfahren. Um die große Zahl an Partnern, Aufträgen, Zuständigkeiten und Interessen in der Kölner Bildungslandschaft zu einem gemeinsamen, abgestimmten Handeln zu führen, ist ein koordiniertes Vorgehen und ein operatives Management unerlässlich. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe bei Wahrung der Interessen zu entwickeln und zu etablieren ist daher eine wesentliche Aufgabe der Abteilung Regionale Bildungslandschaft.

www.stadt-koeln.de/service/adressen/regionale-bildungslandschaft-koeln

Im Amt für Schulentwicklung arbeiten insbesondere folgende Sachgebiete an der Umsetzung der vorstehenden Leitsätze mit:

Regionales Bildungsbüro

Das Regionale Bildungsbüro (RBB) ist die Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerkes Köln, in der sich Stadt und Land zu einer Verantwortungsgemeinschaft für „gute Bildung vor Ort“, für Bildungsgerechtigkeit und lebenslanges Lernen zusammenschließen. Hinter diesem Zusammenschluss steht die Erfahrung: Bildung gelingt besser, wenn die Beteiligten voneinander wissen und sich abstimmen. Die Regionalen Bildungsbüros sind deshalb beauftragt, Bildungsnetzwerke systematisch auszubauen und als Serviceagentur die Akteure entlang der Bildungskette mit Projekten und Fachtagen zu unterstützen, mit Informationen zu versorgen und durch Kooperationsstrukturen zu vernetzen.



Kontakt:

Ursula Brockmann; Telefon 0221 / 221-29295
regionales-bildungsbuero@stadt-koeln.de

„Kein Abschluss ohne Anschluss
– Übergang Schule – Beruf NRW“
Kommunale Koordinierungsstelle Köln



Im Übergang von der Schule in den Beruf ist in ganz Nordrhein-Westfalen ein strukturiertes Übergangssystem eingeführt worden. Das Ziel ist, alle Schülerinnen und Schülern bei ihrem individuellen Berufsorientierungsprozess zu begleiten. Die Entscheidung, welcher Beruf der richtige ist und wie der Weg dorthin sein kann, wird unterstützt.

Dazu dienen in der Sekundarstufe I die **Standardelemente der beruflichen Orientierung** für alle Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schulen ab der Klasse 8. Es beginnt mit der eintägigen Potenzialanalyse und anschließenden Berufsfelderkundungen in der Klasse 8. In Klasse 9 folgen Betriebspraktikum und für einige Schülerinnen und Schüler Praxiskurse und Langzeitpraktikum. Am Ende der 9.Klasse füllen die Schülerinnen und Schüler die Anschlussvereinbarung aus, die den aktuellen Stand des Berufsorientierungsprozesses darstellt. Je nach Wunsch des Schülers/der Schülerin folgt dann der Bewerbungsprozess für eine duale Ausbildung oder der Schritt in die Sekundarstufe II in die gymnasiale Oberstufe der Gymnasien/Gesamtschulen oder in die Berufskollegs.

Informationen zur **dualen Ausbildung** werden verstärkt zur Verfügung gestellt. Auch über die Option „Doppelqualifikation“ sprich: duale Ausbildung und gleichzeitiger Erwerb der Fachhochschulreife – wird gezielt informiert.

Die berufliche Orientierung wird in der Sekundarstufe II fortgesetzt.
Studienorientierung wird in der Sekundarstufe II verankert.

Für Köln ist die städtische „Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf“ im Amt für Schulentwicklung Ihre Ansprechpartnerin.

Kontakt: Frau Jung, Telefon 0221 / 221-29211
Kontaktaufnahme per E-Mail:
keinabschlussohneanschluss@stadt-koeln.de

Bildungsberatung

Die Bildungsberatung der Stadt Köln ist Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Regionalen Bildungslandschaft. Sie bietet Informationen und Beratung für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer zum Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II, bei Fragen zur Schullaufbahn, insbesondere in der Sekundarstufe II (Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs), und zum Nachholen von Schulabschlüssen.

Kontakt: Steffi Adam-Bott; Telefon 0221 / 221-29285
Regina Linke; Telefon 0221 / 221-29282
bildungsberatung@stadt-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf Seite 80.

Inklusion

Ziel der Stadt Köln ist es, mit Unterstützung des Landes eine „inklusive Bildungslandschaft“ in Köln zu schaffen. Die Begriffe „Inklusion“ und „inklusive Bildung“ bedeuten dabei die Teilhabe aller Menschen an allgemeiner Bildung. Das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen liegt dabei besonders im Fokus. Der Inklusionsplan der Stadt Köln (2012) sowie die Fortschreibung des Inklusionsplans (2015) legen die dazu notwendigen Maßnahmen fest. Das Sachgebiet Inklusion im Amt für Schulentwicklung unterstützt Schulen und weitere Bildungseinrichtungen dabei, ihre Angebote schrittweise inklusiv zu gestalten.

Kontakt: Marc Overmann, Telefon 0221 / 221-28772
marc.overmann@stadt-koeln.de

Kulturelle Bildung

Auch kulturelle Einrichtungen, wie Museen und Theater gehören zur Regionalen Bildungslandschaft. Kulturelle Bildung ist ein wichtiger Bestandteil einer umfassenden allgemeinen Bildung und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Das kommunale Konzept „Kulturelle Bildung in Köln“ zeigt die Maßnahmen auf, mit denen die kulturelle Bildung in Köln weiterhin unterstützt werden soll. Über eine gezielte Förderung von Projekten, der Vernetzung der Akteure sowie einer Vielzahl weiterer Maßnahmen ermöglicht das Sachgebiet „Kulturelle Bildung“ im Amt für Schulentwicklung die kulturelle Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Köln.

Kontakt: Beatrix Jankowski, Telefon 0221 / 221-26764
musenkuss@stadt-koeln.de

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit gehört zum Beratungs- und Unterstützungssystem der Regionalen Bildungslandschaft. An 133 Kölner Schulen ist kommunal finanzierte Schulsozialarbeit fest verankert. Dort arbeiten qualifizierte Fachkräfte, die sowohl für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern als auch für Lehrkräfte und außerschulische Partner ansprechbar sind. Die Schulsozialarbeit dient der Stärkung junger Menschen in Schule und Familie, der Integration im Sozialraum und hilft soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden.

Das Sachgebiet „Schulsozialarbeit“ im Amt für Schulentwicklung koordiniert den Einsatz der Fachkräfte an den Schulen, bietet Fachberatung und entwickelt gemeinsam mit den Fachkräften die Angebote beständig weiter.

Kontakt: Lilo Gennies, Tel. 0221 / 221-24527
schulsozialarbeit@stadt-koeln.de

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

Lesehilfe für die tabellarische Übersicht auf den nächsten Seiten:

Damit die Tabelle übersichtlich bleibt, wurden nicht alle Bildungsgänge mit aufgenommen. Das gilt für die Ausbildungsvorbereitung Teilzeit, für die Internationalen Förderklassen, für die Fachschulen für Sozialwesen und für die Fachschulen der anderen Fachrichtungen, sie werden ausschließlich im Textteil aufgeführt.

Die Berufsfelder sind in der Kopfzeile aufgeführt. Sie geben die Fachrichtung an, zu der Bildungsgänge angeboten werden.

Die Bildungsgänge mit ihren Voraussetzungen in der linken Spalte haben unterschiedliche schulische und berufliche Ziele. Erste Informationen zu den Bildungsgängen werden auf den Seiten 21 – 38 gegeben. Details enthalten die Internetseiten der Berufskollegs.

Jedem Berufskolleg ist ein **Buchstabe** zugeordnet (A – Y). Die Berufskollegs mit Kontaktdaten und Bildungsgängen werden auf den Seiten 40 – 72 dargestellt. Wenn Ihnen unklar ist, welcher Bildungsgang für Sie in Frage kommt oder wenn Sie weitere Fragen haben: die Berufskollegs und die Bildungsberatung der Stadt Köln beraten Sie gerne.

Telefonisch ist die Bildungsberatung am besten zu erreichen:

Dienstag von 10 – 12 Uhr, Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Telefon 0221 / 221-29285 oder -29282

Auch darüber werden Anrufe angenommen und zurückgerufen.
Kontaktaufnahme per E-mail: bildungsberatung@stadt-koeln.de
Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

	Berufskolleg	Seite
A	Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	40
B	Joseph-DuMont-Berufskolleg	41
C	Berufskolleg an der Lindenstraße	42
D	Berufskolleg Südstadt	43
E	Barbara-von-Sell-Berufskolleg	45
F	Berufskolleg Deutzer Freiheit	46
G	Erich-Gutenberg-Berufskolleg	47
H	Berufskolleg Porz	49
I	Berufskolleg Ulrepforte	50
J	Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	52
K	Berufskolleg Humboldtstraße	53
L	Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	55
M	Berufskolleg Kartäuserwall	57
N	Hans-Böckler-Berufskolleg	59
O	Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	61
P	Werner-von-Siemens-Berufskolleg	62
Q	Berufskolleg Ehrenfeld	64
R	Erzbischöfliches Berufskolleg	66
S	Berufskolleg Michaelshoven	67
T	Rheinische Akademie Köln gGmbH	68
U	Fachschule des Möbelhandels	69
V	Berufskolleg für Medienberufe	70
W	TÜV Rheinland Köln	70
X	Akademie für berufliche Bildung gGmbH	71
Y	Freie Waldorfschule	72

Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

Ohne Fachklassen Berufsschule, Fachschulen, Ausbildungsvorbereitung Teilzeit und Internationale Förderklasse

Stand 09/2018

Bildungsgang (Voraussetzungen)	Berufsfelder										
	Bautechnik Holztechnik	Elektrotechnik Informationstechnik	Ernährung Hauswirtschaft	Fahrzeugtechnik	Gestaltungstechnik	Körperpflege	Metalltechnik	Naturwissenschaften und Medizintechnik	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Textiltechnik Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung
Bildungsgänge der Berufsschule											
Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) (i.d.R. Vollzeitschulpflicht erfüllt) <i>siehe Seite 24</i>	I, N	N	Q	O		K	N		K		B, D, E, G
Bildungsgänge der Berufsfachschule											
Berufsfachschule (Stufe 1) – einjährig (Hauptschulabschluss) <i>siehe Seite 26</i>	I	P	Q	O	L	K	H, N		K	K	D, E, F, G
Berufsfachschule (Stufe 2) – einjährig (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) <i>siehe Seite 27</i>	I	N, P	Q	O	L, M	K	H, N	M	K, Q	K	A, D, E, F, G
Berufsfachschule mit Berufsausbildung – zweijährig (Hauptschulabschluss) <i>siehe Seite 28</i>									Q, R, S, X		
Höhere Berufsfachschule – zweijährig (Fachoberschulreife) <i>siehe Seite 29</i>		J, P	Q		J		N		K, Q, R, S		A, B, C, D, E, F, G
Höhere Berufsfachschule mit Berufsausbildung – dreijährig (Fachoberschulreife) <i>siehe Seite 30</i>	I	J, P, T, V, W			L, V, W	K	N	M, T	S	K	D, F, U, V
Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums											
Berufliches Gymnasium – dreijährig (Fachoberschulreife mit Q) <i>siehe Seite 32</i>									K, R		A, C, D, E, G
Berufliches Gymnasium mit Berufsausbildung (Fachoberschulreife mit Q) <i>siehe Seite 33</i>		J, P			L				K, Q, R		D
Bildungsgänge der Fachoberschule											
Fachoberschule Klasse 11 und 12 (FOS) (Fachoberschulreife) <i>siehe Seite 34</i>					L				R, Y		G
Fachoberschule Klasse 12 B (FOS) (Fachoberschulreife und Berufsausbildung) <i>siehe Seite 35</i>	I	J, P	Q	O			N, O		Q		C, G
Fachoberschule Klasse 13 (FOS) (Fachhochschulreife und Berufsausbildung) <i>siehe Seite 36</i>		P	Q	O	L		N	M	Q		C, G

Kontakt

Stadt Köln
Amt für Schulentwicklung
Bildungsberatung
Im Mediapark 6B
50670 Köln

Regina Linke
Telefon 0221 / 221-29282

bildungsberatung@stadt-koeln.de
schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de

www.stadt.koeln: „Leben in Köln“ und dort „Bildung und Schule“

Weitere interessante Informationen rund um die Themen Schule, Berufswahl, Ausbildung und Studium, Fort- und Weiterbildung sowie zu Beratung sind unter ***www.bildung.koeln.de*** zu finden.



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln

Titelfoto
Martha Berens, Berufskolleg Kartäuserwall FG 71,
Ausbildungsbetrieb Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Druck
Barz & Beienburg, Köln

MESSE DER KÖLNER BERUFSSKOLLEGS

Ausstellung · Vorträge · Beratung

14. und 15. November 2018

im MediaPark 6, 50670 Köln

(neben dem KOMED)

Die Kölner Berufskollegs präsentieren ihr gesamtes Bildungsspektrum – von der dualen Ausbildung bis hin zu den Vollzeitbildungsgängen:

- Welche Berufsausbildungen sind möglich?
- Welche Abschlüsse können erworben werden?
- Welche Wege führen zur Fachhochschulreife oder zum Abitur?
- Was macht das Besondere im Vergleich zu allgemeinbildenden Schulen aus?

Diese und andere Fragen können gestellt werden an die Berufskollegs (17 in städtischer und 8 in privater Trägerschaft) und an die Weiterbildungskollegs.

Darüber hinaus wird **Beratung und Information** angeboten von:

- der Bildungsberatung
- der Stiftung der beruflichen Bildung
- der Industrie- und Handelskammer
- der Handwerkskammer
- der Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- der Jugendberatungsstelle für Arbeits- und Berufsfragen
- den ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)
- der Steuerberaterkammer

Eingeladen sind

- Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen
- Lehrerinnen und Lehrer
- Eltern
- alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Vorträge

- **Berufskollegs im Überblick – Bildungsgänge und Abschlüsse** (Vortrag: Bildungsberatung)
- **Dein Weg in Ausbildung – Berufsausbildung und weitere Qualifizierungsmöglichkeiten** (Vortrag: Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer)
- **Schulische Berufsausbildung und Fachabitur – Assistentenberufe und Erzieher/-innen** (Vortrag: Schulleitungen Berufskollegs)
- **Fachabitur im Berufskolleg – Höhere Berufsfachschule und Fachoberschule** (Vortrag: Schulleitungen Berufskollegs)
- **Abitur im Berufskolleg – Berufliches Gymnasium** (Vortrag: Schulleitungen Berufskollegs)

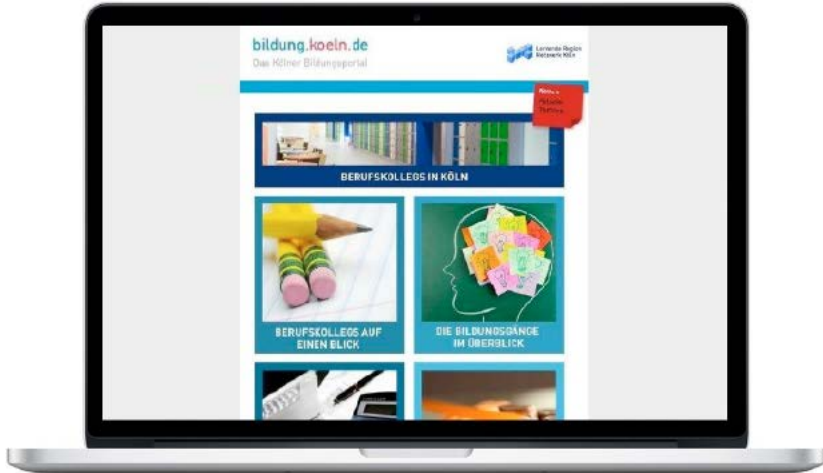
Die Messe ist am Mittwoch, den 14. November 2018 von 10 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 15. November 2018 von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Veranstalter:

Bildungsberatung und Regionales Bildungsbüro im Amt für Schulentwicklung, Stadt Köln
Stiftung für berufliche Bildung Köln

Kontakt: bildungsberatung@stadt-koeln.de

Auf www.berufskollegs-koeln.info erhalten Sie umfassende Informationen über die Bildungsgänge und Angebote der Kölner Berufskollegs



BERUFSKOLLEGS AUF EINEN BLICK

Berufskollegs kombinieren allgemeine und berufliche Bildung. Die Entscheidung für ein Berufskolleg ist daher immer verbunden mit der Frage "Welche berufliche Richtung interessiert mich im Augenblick?" Die Übersicht der Kölner Berufskollegs hilft weiter.



DIE BILDUNGSGÄNGE IM ÜBERBLICK

Die Bildungsgänge an Berufskollegs ermöglichen alle allgemeinbildende Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II. Je nach Bildungsgang ist es möglich einen höheren Abschluss zu erreichen.



AKTUELLE BILDUNGSGÄNGE BEISPIELHAFT

Auf unseren Seiten finden Sie ebenfalls eine Auswahl an aktuellen Angeboten der Kölner Berufskollegs. Die Bildungsgänge werden aufgeführt und geben aufschlussreiche Informationen unter anderem über Dauer und erreichbare Abschlüsse.



DOPPELQUALIFIZIERENDE BILDUNGSGÄNGE

Auszubildende können mit Ihrem Berufsabschluss gleichzeitig auch einen Schulabschluss nachholen. Unter bestimmten Bedingungen kann beispielsweise durch den Besuch der Berufsschule die Fachoberschulreife oder die Fachhochschulreife erreicht werden.